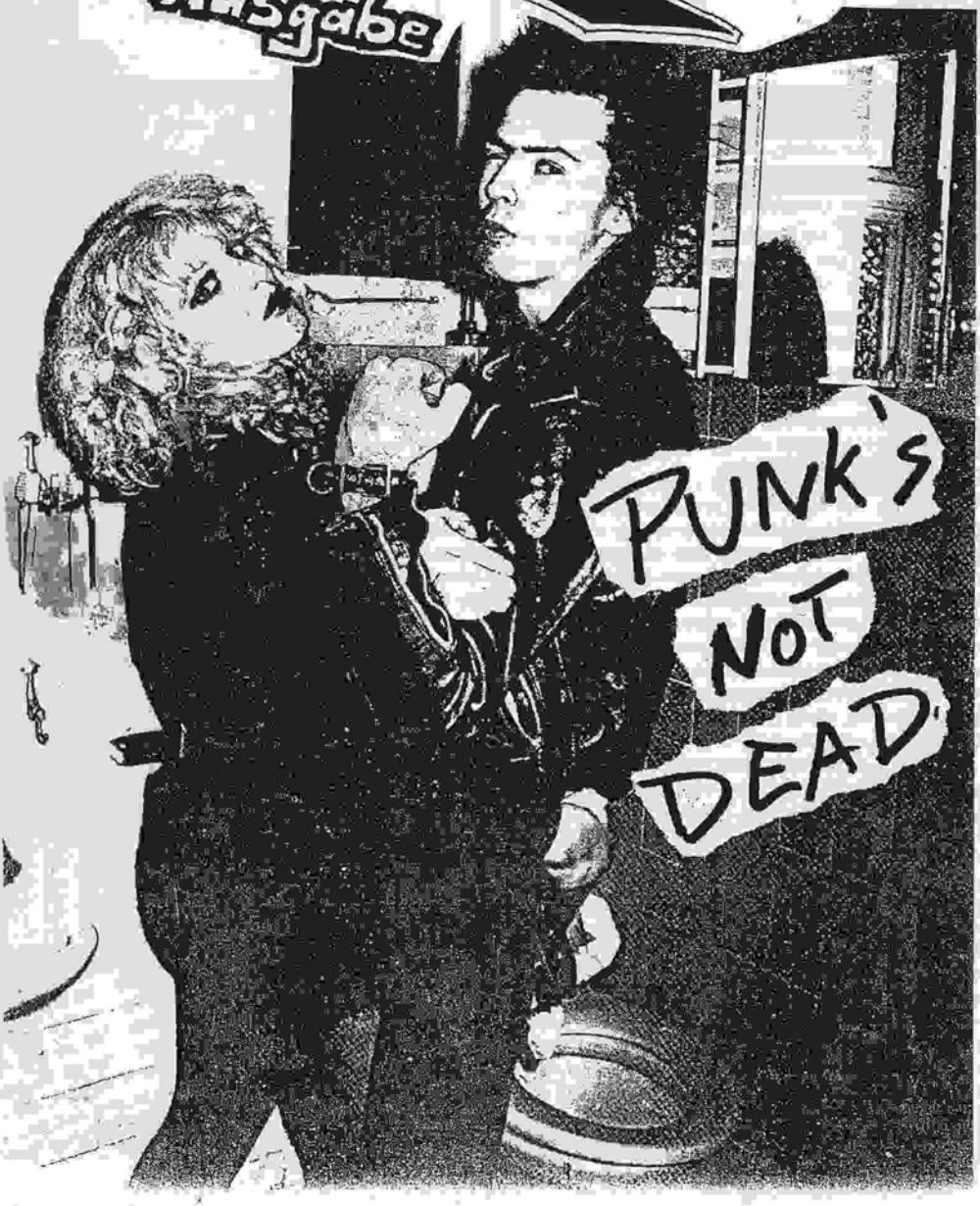
RATENPRESS

5. Ausgabe



Garstig und bösartig diesmal die Einleitung! Besser wäre eigentlich ein Einlauf für all jene die jezz auf'm Klo hocken und sich genüsslich frühere RP- Nummern reinzerren und sich vor Freude einen kloppen weil Sie sich um die Nachnahme bis jetzt erfolgreich gedrückt haben! Wir haben einfach nicht das Geld um es irgendwelchen Wixfröschen in den Arsch zu schieben! Wenn sich das nicht bälde in Affenartiger Geschwindigkeit ändert sehen wir uns gezwungen im näxten Heft mal diese Obermiesen Mieslinge öffentlich zu machen !! Versprochen!!!!!!!

So, ersma genug getobt. Zum erfreulichen Teil. Thanx ersma für Post und alle andere Unterstützung (Der ausführlichartige Dankeschön-Teil mit Knix und Fusskuss am Schluß- Es könnte ja noch mehr werden)

Nochwas zum Rreis von RP. Zugegebenermaßen muss ich sagen das der Preis für so ne Fibel mächtig hard iss, aber der Druck iss bei uns nu ma so teuer.

. Mal seh n wie teuer oder billig es jezz wird. Auf jeden Fall verfahren wir weiter nach dem Motto: Das Heft so billig wie möglich und der Inhalt so teuer wie möglich! Eben Geil! Auch würden wir liebend gerne wesentlich meer Fann vabreiten, abba in dieser Scheisszeit sein Maul zu Halten, käme dem Verhalten eines Discowixers gleich und da bräuchten wir Rattenpress auch nicht zu machen. Also werden wir auch zukünftig schreiben wo unsdie Boots drücken. Trotzdem kommt auch in diesem Heft der Jux nich zu Short.

Wer wissen will was hier für ne Scheisse drinsteht muss schon selber lesen. Nicht umsonst ham wir auf n Inhaltsverzeichnis vazichtet! Neugier is das halbe Leben oder anders (Nicht der Thomas lasst Euch Surprisen!!

JuSt

Stilvoll einen Haufen Müll produziert

Für die Briefschreiber- wir freuen uns über positive Kritiken, Logesch! Aber eine richtige Kritik (auch ausführlich) wäre schon mal nicht schlecht! ZUviel Lob macht mich imma etwas stuzzig!

ALSO, ÄUSSERE ICH MICH JETZT MAL WIEDER RICHTIG SCHÖN HANDSCHRIFTLICH IN DIESEM HEFT. DA SPARE ICH PORTO, BRIEFUMSCHLAG UND PAPIER. ICH BIN ABER AUCH GEIZIG! DOCH SCHNELL UND KURZ ZUR POST.

Ey, Euer RATTENPRESS find ich saugut, echt wahr! Voll geil! Aber (was wäre ein Brief von der Nadja ohne Aber...) Ihr solltet mehr Comic-Stripe bringen... Net nur auf der letzten Seite! Also Ihr habt nen Fan! Hihi!

Nadja, Schweinfurt

DANKE, NADYA, DANKE!! ABER HAST DU SCHON MAL EINE GUTE SAU GESEHEN? WAS WÄRE EINE ANTWORT VON MIR OHNE ABER!! UND WIE DU SICHER BEMERKT HAST IST DIESMAL HINTEN KEIN KEULMAN DRAUF. DER HAT ES SATT GEHABT UND MACHT JETZT URLAUB. WIR WISSEN ABER NICHT WO! HOFFENTLICH FINDEN WIR IHN WENIGSTENS BIS ZUR 6. NUMMER!

Mein Kompliment! Am besten fand ich Platten- und Buchtips, Antifa-Berichte, History of Punk und die Kontaktadressen.

Monika, Rossbrunn

OH, ICH FÜHLE MICH GESCHMEICHELT! HACH, MIR WIRD DANN IMMER SO..... DOCH ERNSTHAFT, NÄTÜRLICH MÄCHEN WIR SO WAITERRR! ANTIFA IST EINFACH EIN MUSS BEI UNS, WEIL ES HIER NOCH VIEL ZUWENIG REGELMÄßIGE PUBLIKATIONEN IN DIESEM BEREICH GIBT. WENN SICH DAS MAL IN UNBESTIMMBARER ZEIT ÄNDERT (HOFFENTLICH BALD), WERDEN WIR VIELLEICHT DRAUF VERZICHTEN. HÖCHSTWAHRSCHEINLICH ABER NICHT, DENN DAZU KANN ES EINFACH NICHT GENUG GEBEN!!

Es kommt total gut, mal wieder was über die G.D.R.-Gebiet -Punkszene zu lesen. Kriege zwar des öfteren Infos über die Punk/Hardcore/Autonomen-Szene, aber eben halt nur Infos aus SO 36/FRD. OK. Das nimmt sich wahrscheinlich nicht mehr allzuviel, aber als z.Z. konservierter DDR-H.C., der noch nicht über die Grenzen gekommen ist, kann man sich in die Sachen, die hier passieren, besser 'reinversetzen, da man ja einiges aus eigenem Erleben kennt.-Dank noch mal für Euern Willen, mir die R.P. monatlich bis T.E. zukommen zu lassen. Also voraussichtlich bin ich noch bis zum 31/1-91 hier. Es kann natürlich auch passieren, daß ich früher 'rauskomme, denn die machen hier jetzt so eine ominöse Aktenprüfung, um zu schauen, ob welche dabei sind, denen die alten Nazirichter etwas zuviel gegeben haben, was bei mir ja meines Erachtens der Fall ist.

Andreas, z.Z. Waldheim

HIERZU NUR SO VIEL: SCHREIBT AN ANDREAS!

ANDREAS STEFFELD
PSF 231-1
WALDHEIM
7305
DDR

UND DANN PASSIERT EBEN AUCH SO WAS

???? AN WEN DENN? WOHIN DENN?

ALSO, AN ALLE! DIE ADRESSE NICHT VERGESSEN

HIER IST UNSERE:
RATTENPRESS
J. STIEHL
POSTLAGERND HPA1
FREIBERG
9200

Ich würde gerne mehr über Euren Verlag und Zeitschrift erfahren. Wäre es auch möglich, die neue Rattenpress zu bekommen.

Danke

FREIE PRESSE / MONTAG, 30. OKTOBER 1989 / S.

DER LEIDARTIKEL-1 JAHR,ES GEHT VORAN(BERGAB)

Fast ein Jahr ist's nun her.Die"Revo..."??Denn seit längerem beschlei-
chen mich Zweifel,ob das wirklich eine --,ich kann das Wort nicht
hören-war.Oder war es gar eine Konterrev....?Zumindest hat es den
Anscheun.Seit längerem.Und,ich werde das Gefühl nicht los,es IST eine!!
Blicken wir kurz zurück.Die Situation war unerträglich,deßhalb ist
die damalige Opposition auf die Straße gegangen.Daß es vor allem
die Jugend war,die sich mit den Bullen auseinandersetzte,auch gewalt-
tätig,muß trotzdem erwähnt werden.Denn die Ältere Bevölkerung kriegte

Wirtschaftslenker Honecker, Mittag: Mit eis

erfallene DDR-Fabrikanlage*: „Sanierungsfälle schwerster A

ihren Arsch,u.a. aus Schiss,nicht hinterm Ofen vor.So stapelten sich
dann auch unzählige Jugendliche,darunter viele aus der Punkszene,in
U-Haft und Knast.Von Stasihörigen Richtern entgegen besseren Wissens
dazu verdonnert.In vielen Fällen ohne Verhandlung.Und doch waren es

zu wenige!Versuche mal einer eine Lawine aufzuhalten.Also bring das
Ding weiter.Man/Frau kämpfte für ein echt menschenwürdiges Dasein.
Beredeter Ausdruck dafür istunterstehender Artikel,ein Auszug aus
einem Themenkatalog,der in der Freien Presse abgedruckt war.

Stasi im Einsatz*:

f Mielke*:

Themenkatalog

Wir halten es für unbedingt erforderlich, daß der angelaufene Dialogprozeß fortgesetzt und ausgebaut wird. Dem Prozeß fehlt jedoch bisher Symmetrie. Unter Dialog verstehen wir, daß sich gleichberechtigte bzw. gleichwertige Partner begegnen. Die Bürgerinitiativen haben aber nicht den gleichen Zugang zu bestimmten Informationen wie die Führung von Partei(en) und Staat, ganz gleich auf welcher Ebene. Den Bürgerinitiativen muß die Möglichkeit zum Aufbau eigener Organisationsstrukturen gegeben werden. Es ist notwendig, Bürgerinitiativen das Rederecht in allen Stadtverordnetenversammlungen, Kreis- und Bezirkstagen und der Volkskammer ab sofort zu gewähren. Wir betonen nachdrücklich: Auch (friedliche) Demonstrationen sind Kommunikationsformen, damit Teil des Dialogs, und dürfen nicht kriminalisiert werden.

Wir halten umfassende Diskussionen und Änderungen bei folgenden Problemkreisen für d...

(1) Zulassung von Vereinigungen

u. a. grundsätzliche Legalisierung von Bürgerinitiativen und Vereinigungen (Nichtzulassung bzw. Verbot von Organisationen, denen faschistische, rassistische, militaristische, sexistische Ziele nachgewiesen werden können)

(11) Ausländer und Minderheiten

u. a. – bessere Integration von Ausländern und Minderheiten
– energische Bekämpfung aller ausländerfeindlichen Tendenzen
– Beendigung der Vorurteile staatlicherseits gegenüber Minderheiten (z. B. Punks) – erkennbar in unbegründeten Polizeikontrollen und Zuführungen

(4) Rechts- und Staatswesen

u. a. – öffentliche Kontrolle aller Schutz- und Sicherheitsorgane
– Auskunftspflicht über den Verbleib zugeführter Personen

(3) Medien

u. a. – Zugang zu Presse, Funk, Fernsehen für alle (z. B. durch zur Verfügungstellen von Sendezeit)
– Zulassung unabhängiger Zeitungen

(8) Erziehung und Bildung

u. a. – Umgestaltung der Struktur der Volksbildung sowie der Lehr- und Erziehungspläne
– Abschaffung des Wehrkundeunterrichts
– es müssen neue sinnvolle Erziehungsziele geschaffen werden
– Suche nach Konzepten, die das Entstehen von faschistischem und ausländerfeindlichem Gedankengut verhindern

Außenhändler Schalck-Golodkowski: Hickott, gleichart

Die Regierung hielt logischerweise diesem Druck nicht stand und verhaspelte sich zusehend bei der Abarbeitung der Wunschliste des Volkes.

Logische Konsequenz dessen wiederum war,daß nun auch die Alten ihre Arsche hinterm Ofen vorschoben und nun ihrerseits auch ihr Gesabbel

zur Förderung erhob.Deutschland einig Vaterland!Ich meine hier speziell die Flachwixer von der CDU und deren Anhang(DSU).Keinen Anteil

Wechselstube in Berlin: Vorübergehend eine

am Umbruch,aber jetzt die Größten.Zu befürchten hatten sie ja eh nix mehr.Und von da an gings bergab.Ich möchte jetzt aber nicht sagen,daß die Grenzöffnung schlecht war,denn sicher hat sich jeder gefreut,

aber diese Aktion erwies sich letztenendes als tödlicher Bumerang für die Leute,die den Umbruch eingeleitet haben.Ihre Forderungen wurden immer mehr Demontiert und Ignoriert.Deutlich wurde dies bei der Wahlkampfschlammschlacht diesen Jahres.Und man sah recht deutlich,wer

esucher aus der DDR am neueröffneten Grenzüber

Geld hatte und woher es kam.Doch das schien die mit absoluter Blödi- und Blindheit geschlagenen Massen nicht zu interessieren.Und spätestens hier wurde deutlich,daß kein Unterschied besteht zwischen stalinistischen und kapitalistischen Spießern.Hauptsache das Geld stimmt.Und so kaufte man die Katze im Sack.Oder anders,wer das eine will,muß das andere mögen.Denn mit der Einführung der D-mark(so gut oder so schlecht wie sie ist)ging es nur den wenigsten besser.Die eigentliche Folge ist der Sozialabbau.Und wieder geht das nicht in den Schädel des OTTO-Normalverbrauchers.Nein,er ~~will~~ wird sich obendrein wundern,daß er seinen Job verliert,auf der Straße leute Betteln,die Kriminalität steigt.Aber daran sind ja nicht die"Deutschen"schuld. Achwo!Die Ausländer sinds!Wirklich!Versuchste dann aber die Leute über Hintergründe aufzuklären,gehen die Ohren zu und der Arsch auf: "Rote Sau!"Dabei waren wir es,die was gegen Erichs rote Scheiße hatten! Aber das ist jetzt vergessen!Frust macht sich breit und man verharrt angstvoll wie der Hase vor der Schlange,ehe man endgültig gefressen wird.Das Datum verrate ich noch-3. Oktober!Aber da wiederum wird das Volk fähnchenschwingend und freudentaumelnd in den Rachen des Wolfes spazieren!!Fazit der Sache:ich kriege Depri,wenn ich sehe,für welche Sache ich auf die Straße gegangenbin und in Haft war.Nur eins ist sicher ,unser Status als Opposition hat sich nicht geändert!Waren wir und sind wir!Womit ich nicht sagen will,daß die Opposition nuraus Punx besteht. Eins aber sollte jeder klar sein:PUNKS NOT DEAD!!

News

»BLAH-BLAH-BLAH«

Einfach heiß...

Es werden sicherlich die meisten bemerkt haben, daß Dank "guter" Veranstaltertätigkeit die Septembergigs der **"FIRMA"** ins Wasser gefallen sind. Man versucht aber, eine Promo-Tour zu der im letzten RP vermeldeten LP "Die letzten Tage von Pompeji" in die Reihe zu kriegen. Sobald die Termine klar sind, stehen sie dann auch im RP.

INFOS

Das Schramm-Produkt PAROCKTIKUM hält uns imma noch für erwähnenswert. Die Redaxion kriegt zwar davon nix mit, weil sie um diese Zeit im Klub beschäftigt ist, aber ihr könnt trotzdem reinhören. Parocktikum jeden Mittwoch von 19-24 Uhr auf Jugendradio DT 64.

Nachdem im letzten RP das Zine **BEATLEGION** Erwähnung fand, nun noch 'n Fanzine. Diesmal Leipzig und es nönnt sich **"PERSONA NON GRATA"**. Weniger musiklastig kommt es daher und befaßt sich mit Film, Theater, Initiativen, Comix, Essays und Politstätemänts. Das Teil ist zu haben über:

PERSONA NON GRATA c/o Thomas Weber, Steinstr. 44, Lpzg 7030

Platten zu produzieren scheint bei DDR-Punkbänds in zu sein. Es wurde aber auch Zeit. Der PRT-Sämpler bei uns und die Platten von **L'ATTENTAT** und **KG-REST** im Westen schreien im Schrank regelrecht nach Verstärkung. Die **FIRMA** hat's gehört und geht im September in Kreuzberg in's Studio.

Neu isses zwar nicht, das Gerücht, aber es mehren sich Anzeichen daß die heiligen Hallen-Punkgewölbe des Schlofes freitags mal anderen Besuch bekommen. Dreimal dürft ihr raten. Fest steht: Viel Feind - Viel Ehr'. Und viele viele Boilen!!

Seit Mitte August besteht nun auch in der Noch-DDR **VERMUMMUNGSVERBOT**. Man/Frau kann sich nur über soviel Blödheit wundern. Daß der Ursprung dieses Gesetzes nicht in der sogenannten Volxkammer zu suchen ist, obwohl diese das verzapft hat, braucht man schließlich nicht zu erwähnen. Die Faschos wird's besonders freuen. Da kann man nur noch sagen **FUCK OFF !!!**

Fall's ihr mal in anderen Städten seid und einen INDIEPLATTENLADEN sucht, ist das kein Problem mehr. In Berlin: **FREAK OUT**, Rykestr. 25, das ist Prenzlberg. In Schwerin (Altstadt) ist auch was. Allerdings Second Händ.

In Freiberg wuseln zur Zeit ein paar Kidpunx und ein Sharp an einem Bändprojekt! Sie üben schon mehr oder weniger. Auf jeden Fall will diese Truppe mit ihrer Musik Wien nach Weihnachten unsicher machen.

Und jetzt der Klatsch: DER geht mit DIE und DIE mit DEM und letztens iss sogar eine vom Skateboard ihrer kleinen Schawester gefallen. PLUMMS!

Devil Dance Records

Bewegung ist derzeit beim Lübecker Indielabel DEVILDANCE REC. (DDR) zu vermerken. 2 Bänds haben sich verabschiedet, wer? Egal, kennt ihr sowieso nich. Und 2 Neue, die man sich aber märken sollte, sind dazu gekommen. Von denen gibt's dann im Herbst auch gleich die Produkte. DON'T CARE mit gleichnamiger LP. Bei den DEAD FACT dauert's noch.

Falls sich einer die Kassetten von Müllstation kommen lassen will und nicht weiß woher - hier die Antwort: **CHRISTUS RECORDS** (richtig gelesen). Eine löbliche Sache zu einer Zeit, wo Punkkonzerte fast ausschließlich in Kirchen liefen. Vom Staat war da ja eh nix zu erwarten. Also, preiset den Herrn und schreibt an: Steve Aktiv, W.-Föckel-Str. 13, Eisleben, 4250. Amen!!!

Busfahrer Peter: Halb Punk, halb Bayer

Rechts trägt er dichten Haarschmuck wie g'standene Mannsbilder. Aber die linke Schädelhälfte ist punkig kahlrasiert. Peter Koppen (42) aus München, der Busfahrer mit den zwei Gesichtern: „Ein paar Kollegen reden nicht mehr mit mir." Doch die Fahrgäste schmunzeln, wenn der witzige Punk-Bayer vorfährt

NEWS

ganz enthüllt

„Das war deine Idee, wie . . .?"

Für Leute, die auf **SIOUXIE**'s Musik abfahren, folgendes. Am 6. Oktoberist in Berlin auf dem Breitscheidplatz Gothic-Treffen. Nüscht wie hin! Oder auch nicht.

Die **NEUBAUTEN** warn im Studio. Folglich Gibt's was Neues. "STRATEGIEN GEGEN ARCHITEKTUREN TEIL 2". Und als Zugabe eine Live-platte. Beide Platten kommen zusammen 'raus. Deshalb ist das Ganze ein Doppelalbum!

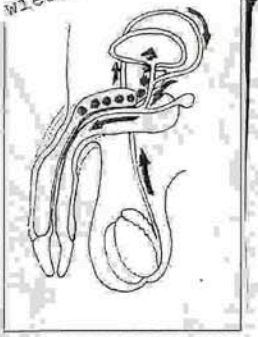
TOXOPLASMA sind mal wieder beim ACR-label untergekrochen. Und deshalb Gibt's auch gleich 'ne Mini-LP.

Die **Beck's Pistols** kam nun auch ihre Platte in die Reihe gekriegt, die im ant Oktober 'rauskommt.

Und gleich noch was für Anhänger der KULTTUEFUNKER um Olga. Nach dem Hitsämpler "TEN YEARS OF TOYS" ist klammheimlich schon wieda 'ne Platte draußen! Ja! Und noch dazu live-traudios. "urde aber auch Zeit!! Das Teil nennt sich "TWENTY TUNES LIVE FROM TOKYO".

Die im RP 4 gemeldete FANZINEMACKE hat sich zur Epedemie gemausert. In Radebeul wird jetzt auch gewuselt. Mir ist zwar noch keins in die Grapscher gefallen, aber das ändert sich noch. Für besonders Neugierige die Adresse für die Nummer 0 des panischeotisch/unzeitgemäßen Journals "CARMILLAN": Sebastian Hennig, Goethestr. 35, Radebeul 1, 8122. Ach ja, versetzt nicht, 3 Mark Auffzich in Briefmaaken beifügen!!

Am 5.10. spielen endlich mal **RATS GOT THE RABIES** u. **OLSENBANDE** im SCHLOSSe zu Freiberg. Iss also wieder ein sehr gutes Oktober concert in Sicht!!! L.



Das Ejakulat fließt (schwarze Pfeile) durch die Samenleiter zum Penisschaft, wird von dort zurückgedrängt in die Blase (roter Pfeil)

Baff!!

Da war ich nun. Schöne Musik, schöne Mädchen und nach einer halben Flasche Wein konnte man mich nicht mehr überreden von dort weg zu gehen. Einfach toll. Junge, du kannst es einfach, ein Mädchen im Arm und mit zwei Fingern einen Hamburger essen. Es ist trotzdem etwas Ketchup getropft. Aber das mit dem Mädchen im Arm.

" Da hast du einen Kaugummi."

" Wieso?" Es kann jedem mal was passieren, was er nicht versteht. Na und?

" Im Hamburger sind doch Zwiebeln 'drin, und dann deine Frau."

" Ja. Danke."

" Was bist du eigentlich?" Jetzt war ich an der Reihe.

" Ich lerne Fleischer."

Das wars. Ich konnte da nicht mehr mit. Mir war etwas schlecht und ich machte mir Gedanken, wie man kotzen kann wenn man auf einem Stuhl sitzt. Lehne nach vorn, ehrlich.

Wir, eine Handvoll Leute, haben uns vorgenommen, die Konzertlandschaft in Duisburg wieder ein wenig zu beleben.

Es gab hier ein besetztes Haus, genauer gesagt ein altes Bahnhofsgebäude, wo Sachen wie Disco, Theater, Volxküche, politische Info- und Diskussionsveranstaltungen sowie Konzerte liefen. Außerdem wurde der Bahnhof teilweise bewohnt.

Der Bahnhof hat verschiedenen Leuten und Gruppen einen Raum für ihre politischen Aktivitäten gegeben.
Wir nahmen diesen Raum um Konzerte zu veranstalten.

Dieser Raum wurde uns im April'90 von einem kleinkapitalistischen Schwein und den Bullen genommen.

Wir wollen in Duisburg wieder ein autonomes Zentrum durchsetzen, in dem dann auch wieder Konzerte laufen sollen. Um bis dahin nicht alles einschlafen zu lassen wollen wir jetzt in den Hallen die wir nutzen können Konzerte machen.

Hier soll mal nicht mit altbekannten Bands die schnelle Mark gemacht werden. Wir wollen außerhalb von komerziellen Schunpan unsere Vorstellung von "Kultur"entwickeln, gegen Kapitalismus, Patrichat und Rassismus, eben Gegenkultur.

Dabei ist für uns nicht alles, was schnell, laut und hart ist schon Gegenkultur.
Wir wollen nicht die Erholung vom Alltagsstress oder den Frust einfach vergessen, nach dem Motto: zusaufen und zudröhnen, sondern gerade das was uns im täglichen Leben runterzieht und kaputtmacht, bei den Konzerten anders machen.

Wir wollen nicht trennen zwischen Politik und Unterhaltung! Statt Isolation und Konkurrenzkampf Solidarität und Zusammenarbeit! Daß das aus der Schublade des bestehenden Kulturverständnisses fällt, ist klar. Die Angriffe auf unsere Gegenkultur sind auch an jeder Ecke zu sehen und zu spüren

Auf der einen Seite werden die Leute isoliert und diskriminiert durch Bullenhetze und Medien, auf der anderen Seite komerzialisiert (Werbung mit Panx, Haarstyling, Mode...)

Aus diesen ganzen Überlegungen ergeben sich für uns ganz klare praktische Konsequenzen:

-Nazi-Punks und Pascha-Skins verpisst Euch!!!!

-für Gruppen, die sexistische und rassistische Inhalte haben, ist bei uns keine Auftrittmöglichkeit!

- die Freiheit und Respektierung die wir für uns fordern, wollen wir auch für anders gelten lassen, d.h. daß wir keinen Bock auf sexistische Umgangsformen haben.

- das Publikum muß Eigenverantwortung tragen, d.h. kein Proll-Pogen, randalieren und Ruhestörung vermeiden.

-Soli-Konzerte damit wir den Widerstand und andere Befreiungsbewegungen praktisch unterstützen können (z.B. politische Gefangene)

Außerdem fänden wirs prima, wenn wir mit anderen KonzertveranstalterInnen Infos austauschen könnten.

Bands, die Bock haben bei uns zu spielen sollen sich bei uns melden.

Entweder zu der Adresse schreiben oder Mittwoch zwischen 19-21 Uhr anrufen

Adresse: c/o Konzertgruppe
Jörg Ackermann
Wanheimerstr. 105
4100 Duisburg 1
Tel.: 0203/665384

P.S. Wär klasse, wenn Zeitungen und Fanzines den Text ganz drucken könnten, und nicht

AMÖBENKLANG

A DIVISION OF SUPERNOVA NOVA IMPERIUM

THE WELCOME IDIOTS präsentiert für euch...

"...bringen mit Ideen und rockigen Songs frischen Wind in die Punkszene...!"

MANIACS

LP"White Rose Of Resistance"
"...großartiger Hard Core im Stile von Charged G.B.H./Toxoplasma...!"

Düsterwave in der Tradition von Joy Division von

IM AFFEKT

"...beängstigend, schwermütig... einen Schritt vor dem Abgrund..."

BYPASS

Düsterer Postpunk und Noisepop, irgendwo zwischen Sisters Of Mercy, Wall Of Voodoo und Palookas "...ein empfehlenswerter Geheimtip..!"

Keltische Sagen, Mystik, Okkultismus - die Welt des JAY KAY, von Avantgarde über Gothic bis Punk - eine der besten Independent-Veröffentlichungen der letzten Zeit "...sehr empfehlenswert..!"

AND ALSO THE TREES | NEW MODEL ARMY | SCHLIESSMUSKEL

THE POGUES | THE CASSANDRA COMPLEX | DINOSAUR JR. | ABWÄRTS

MYRNA LOY | Jingo De Lunch

THE CHILLS | NORMAHL

COWS | THE FLUID | PHILLIP BOAI and the Voodoo Club

Liste mit über 400 Titeln anfordern für 1,50 DM in Briefmarken bei: Thorsten Wolff, Helsinkier Str.41 2520 Rostock 22

DIE ERDE

Dazu gehören Tobias Gruben(Sänger & Textor),Horst Petersen (Bassist & Komponist),Johann Popp(Drums) und Tobias Levin(Gitarre)! Seit Anfang 88 spielen bzw. lärmen sie zusammen.

Für Gruben,ehemals Sänger der Cryan Revue,und Levin,früher Kopf der Cpt. Kirk,war dies kein Neuland.

Die 4 Hamburger kombinierten Grubens Leidenschaft zum Songschreiben und melodiösen Gesang mit der Begeisterung der 3 anderen "Erdlinge" für harte Musik.

Mit ihrer schweren,langsamen und aggressiven Musik erzeugen sie Untergangsstimmung.Die Texte,überwiegend in Englisch,verstärken dieses Gefühl noch,da sie keineswegs optimistisch sind,denn für Gruben ist Optimismus niederschmetternd!Mit seinem Hang zur Mythik entnimmt Gruben der Umwelt meist düstere Gedanken,besingt eigene widersprüchliche Gefühle,Enttäuschungen,Unzufriedenheit.

Die Songs der "Erdlinge" sind kurz,bündig,einmalig - eine eigenwillige Verbindung von Gegensätzlichem.So mischen sie Jazz mit Rock, Neubauten mit Joni Mitchell,Aufstand mit Inszenierung ect. 1989 erschien die Maxi-Single "Party",im Sommer ging man als Vorgruppe der Neubauten mit auf Tournee und begeisterte die Massen.

Ende 89 erschien die LP"Kch,kch,kch" - nach dem schwindsüchtigen Husten der Iwanowna in Dostojewskijs "Schuld und Sühne" benannt.

K.

melodie und rhythmus august 32 seiten a4 1,80dm

das waren noch zeiten als dieses das einzig verfügbare musikblatt der ddr war. die zeiten haben sich geändert und das blatt fabriziert immer noch käse am laufenden band, dachte ich und wurde zumindest was das augustheft betrifft angenehm überascht. ein recht objektiver bericht über die vielgeschmähten **toten hosen**, der zwar in der hauptsache schon bekanntes vermittelt, aber nicht im tecnieklatsch der bravo. regt auf jeden fall zum nachdenken an. noch nachdenklicher der beitrag über **ich funktion, firma** und **freygang**. also die wydoks. opposition waren sie, opposition sind sie. sehr gut geschrieben. dieser artikel reicht um sich das teil zu holen. ein muss. der rest des heftes besteht aus kacke für die familie inclusive hosenposter.

just -

mur postfach 114 oranienburgerstr. 67/600 berlin 1040

mary has a little drugproblem 28 seiten a5 preis?

also, als ich vorne drauf den egon sah, kam mir mächtig das scheißen an. und ab gings. aber ganz so schlimm war es dann doch nicht. denn was da zu lesen steht, lies die kacke wieder hart werden und ich müßte ganz schön drücken. interviews mit **walter elf** und **fabsi** (ja die mimmis sind begehrt). beiträge über paranoicas, hass und freygang (schnell weiter ! sonst doch durchfall) und den pflichtreviews. insgesamt empfehlenswert- nicht nur fürs klo.

just

mat. legde senefelderstr. 3 berlin 1058

flex digest nr.1 60 seiten a4 25ds oder 3dm

das teil welches früher "arschloch glücklich" hieß. prima layoutet dreht sich fast alles um ein komunikationszentrum namens "flex" daher der name. positiv die bandbreite der themen. punk, und h.c. einträchtig neben einander. sehr empfelenswert. nicht nur wegen der massenhaft inter und reviews. die aufzählung erspar ich mir.

just

gerald weibel pfeilg. 9-11/27 1080 wien austria

kriminalisierungsrundbrief 52 seiten a4 5dm

das ist kein spaß. dies teil ist bitterer ernst. hier geht's um die bundesdeutsche justiz im allgemeinen und speziellen. startbahn, anti akw 129a, besetzer, totalverweigerer sind die ziele dieser "justiz". unterstützt das heft indem ihr es kauft.

just

vrouwengroep olw de wittenstraat 73 1052 in amsterdam holland

BLÄTTER DIE DIE WELT BEDEUTEN!

ODER AUCH NICHT

nmi europarockzeitung nr.7/9o 16 seiten a3 1,5odm
rockmusik querbeet. informativ in vielen bereichen. interviews,
gig revews, platten und videoclip kritiken, konzertdates,
cass, labels und fanzines werden vorgestellt. der witz kommt
auch nicht zu short. uwe roesch (comicmeg) schlägt zu. erscheint
alle 14 tage. gutes teil von chefredaktör jürgen balitzki.
zu kriegen an jedem kiosk.

Just

messitsch nr.3 48 seiten a4 4dm
also ne leute! weniger seiten und noch mehr geld. wo bleibt
die gerechtigkeit. oder braucht scharwel das geld zum saufen
eins ist sicher: scharwel iss'n tierquäler! wenn meine ratte
das scheiß layout sieht is dein ende sicher. ansonsten diesmal
gelungenere sachen. dank gastdozent lutze schramm. man probier
sich auch als serien schreiber: die geschichte des ddr-punk.
nicht schlecht. insgesamt pendelt man sich auf die gesamte ind
szene ein. was imma das sein mag. glanzpunkt des heftes ist
ein leserbrief. prost.
messitsch psf 127 berlin 1o58

Just

gegendifensive nr.1 44 seiten a5 0,5odm
na was haben wir denn da? ein richtiges punkfanzine. da kommt
freude auf. mit richtig gutem alten 77'er punk. kostprobe gefällig?
also gut! die pistols storie gezeichnet. gig-reviews von buzzcocks
und 999 na, schon neugierig geworden? dann hol dir das ding
hanns stresius forbachstr. 11 4100 duisburg 14

Just

Zillo Nr. 9 60 Seiten A4, 4,80 Mark

Just

Kostete die erste Nummer noch 3,80, kann man aber getrost im
Gegensatz zum Messitsch die Mark mehr drauflegen. Knallbunt
auf Glanzpapier ist dies Teil ein Glanzstück. Alles, was In-
dependent ist, ist hier drin. Auch wenn manche jetzt kotzen:
Depeche Mode sind auch Indies. Sogar als Bandstorie im Fort-
setzungsroman. Bei Siouxie dasselbe. Geeignet für Punks und
Gothics. Weiter im Heft Cure, Pixies, Sisters of Mercy, Soni
Youth und Dead Cendance, umfangreiche Tourdaten und 8 Seiter
Kleinanzeigen nach dem altbekannten Eiete/Suche-Klatsch. Ab
und jetzt der Zeigefinger, die Anzeigen sind von Fans und wo
sollten sie sonst anzeigen. Da passiert es zwar, daß einer
alles von den Hosen (??Indie??) sucht, aber das schadet dem
Heft nicht. Wie schrieb ich im RP 2: Für den Preis kann man
sich das schon einmal im Monat leisten! Wie wahr, wie wahr.
Zillo e.V., Sachsenstr. 1, D 2400 Lübeck 1

2, 2

mit LIEDERN,

VINYL NEWS

huah was machen huah jetzt? l'age d'or

LP

funnige musik ist angesagt. nicht besonders schnell aber frisch, frei, fröhlich mit lustigen texten. eine platte die man sich auch mehrmals anhören kann. (huah sind außerdem sehr von sich überzeugt)

midnight oil blue sky mining cbs

LP

ausgezeichneter guitarrenrock mit der herausragenden stimme von peter garrett. sinnliche und schnellere lieder wechseln sich in angenehmer reihenfolge ab. texte sind auch o.k. (mühsam mit meinen englischkentnissen) ruhig mal reinhören.

ango pervers saliva kills legalize rec.

LP

ie erste scheibe der seit 81 existierenden band. musikalisch ngesiedelt zwischen punk und hardrock (richtig gelesen hardrock) eep purple und ozzy ozbourne lassen grüßen. trotzdem ein hörens ertes teil. bestechend hier die coverarbeit. außen und innen - pinnen. (geil - reimt sich- schiller issn scheißdreck)

Just

kissin cousins halbtodsicher l'age d'or

LP

deutschrock mit pseudointellektuellem schlag. texte erinnern an das gestammel eines sich im deliriumbefindlichen, wozu noch eine wirklich nervende geige beiträgt. ansonsten für leute die sich alles anhören und immer etwas gedudel brauchen. vorsicht aber, cover ist ungewöhnlich blutrünstig.

kolossale jugend leopard II l'age d'or

LP

ler titel dieses teils gibt auskunft genug. mit der brachialen gewalt des gleichnamigen panzers der bundeswehr wird ein frontal angriff auf nerven und hörgewohnheiten der konsumenten fabriziert. musikalisch recht chaotisch hier und an anderer stelle fast indierockmäßig a la "art" aus leipzig). die texte sind die krönung, äh der gipfel. usammenhangloses gesabbel. da kann ich auch nachrichten auf urzwelle hören! das klingt ähnlich!

Just

LEIDER NICHT GEWONNEN

O SCHÖN WIE DIE HEIMAT

Ps: Ich saß eben auf m Donnerbalken und las den neuesten Scumfuck. (Die Bravo nehm ich nich mit auf s Klo- da kommt mir das Kotzen) Plötzlich- Ding Dong- es klingelt an der Tür! Und wer steht davür?? Mein Meister ist's. So ne Kacke! Ab morgen Darf ich wieder arbeiten!!! Wenn das keine Depri Iss!!!
666
NOCH'N P.S.: MEIN MEISTER WOLLTE MIR IM BETRIEB NUR DEN BLAUEN BRIEF GEBEN, WAS ER DANN AUCH TAT. UND DESWEGEN GEH' ICH ARBEITEN!!! GOTT SEGNE DIE MARKTWIRTSCHAFT!
AMANN
666

Rp: Was haltet ihr von Kommerzpunk ?!
Sven: Nichts! Kommerzpunk ist totale Scheiße. Es ist bedauerlich, was in der letzten Zeit da so läuft. Mit Einheitsbrei an die schnelle Mark kommen, das ist dann kein Punk mehr.
RP: Gilt das auch für Veranstalter? Heute zum Beispiel kostet der Eintritt 20,IO ?
Sven: Wieviel? (Sichtlich empört)
RP: 20 Mark IO !
Sven: Sauerei!! Davon haben wir nichts gewußt! Das ist natürlich viel zu viel! Wenn wir allein spielen, nicht mehr als IO Mark Eintritt, und wenn wir zum Beispiel mit Erosion spielen, dann nicht mehr als I5.

zlich geht die Tür auf, ein Emils-Fan stürzt rein und will Autogramme der Band auf sein neugekauftes T-Shirt haben. te sich im Verlaufe des Gesprächs schon eindeutig, daß die s nichts von Starkult halten, so wurde dies nun noch deuter. Man wollte keine Autogramme geben. Da der nette Fan anfing, die Band zu nerven, entschloß man sich denn doch zum Gaudi aller, die Teeschürze hinten zu beschriften. wir dann noch mitkriegten, daß dieser Fan überhaupt keine ng hatte, wer zu den Emils gehört, kritzelte der Internitschreiber auch noch was drauf! Der Kernsatz kam aber von . Er schrieb drauf: "Ich bin ein elender Pisser!" Womit die ung der Emils zu solcher Art von Fans klar sein dürfte. Was wir gelacht. Durch das Lachen schwer irritiert, zog er von en. Er ahnte wohl was. Und wir konnten endlich weiterquas-

SVEN

RP: Wie sehen die Pläne für die nächste Zeit aus?
Sven: Im September geht's ins Studio. Die dritte Platte einspielen. Die erscheint dann Mitte November.
RP: Wieder bei WE BITE ?
Sven: Ja.
RP: Und wann sit die nächste Tour ?
Sven: Geplant ist eine Tour im März. Da sind auch Gigs in der DDR dabei.
RP: Freiberg auch ?
Sven: Selbstredend !
RP: O.K., dann sehen wir uns dort wieder. Danke. Tschüß.
Alle: Tschüß. Ciao.

DA MIR IN AUE DER FOTOAPPARAT STREIKTE, HAB ICH DIE BEIDEN BILDER AUS M OX GEKLAUT! DANKE!

Frohen Mutes durch das Gespräch im Bäkksdätsch verfolgte ich noch die letzten metallischen Zuckungen von Bleedfort. Schließlich war es soweit, und man wurde sofort gewahr, warum die Leute da waren. Die Emils legten los. Zuerst die Renner der ersten Platte. Konnte man vorher größtenteils nur biertrinkende, rumsitzende Leutchen beobachten, so änderte sich das im Hardcoretempo. Der Platz vor der Bühne war voll, und ein munteres Gepoge und Stagediven ging los. Ille, der Sänger, tobte bis zur völligen Erschöpfung über die Bühne. Aber aufgrund seiner "permanenten Unterernährung" ging ihm auch mal die Puste aus, so daß er zur Beruhigung auch mal ein Liedchen auf dem Hosenboden trällerte. Issmal was neues. Nur schade, daß ich wegen der beschissenen Zugverbindung eher abhauen mußte. Wie gärne wäre ich geblieben, doch im Zug nach Kmst (äh Kalle-Mallé) war's auch ganz lustig. Irgendwo unterwegs stiegen ein paar Pseudofußballfans ein, und diese Zwerge hielten sich für...Hoole. Naja, vielleicht wird's mal was, wenn Mutti denen ein paar Butterbrote zum

...daß ich mich vollpikern!" Ich hab ...städten gesehen

Spiel mitgibt. Als die mitkriegten, daß der ganze Zug voll war mit Punx und H.C.'s, wurden die ach so Lautstarken sehr schnell kleinlaut und gaben uns ihr Bier. Da war wohl der Bolzen schon in der Hose ?!

JuSt

A

RP: Wer seid ihr?
Sven: (?) Die Emils!!! (Jez isses raus- die Red.)

In Anbetracht der Länge der Bändmitglieder konnte ich mir folgende Frage nich verkneifen.

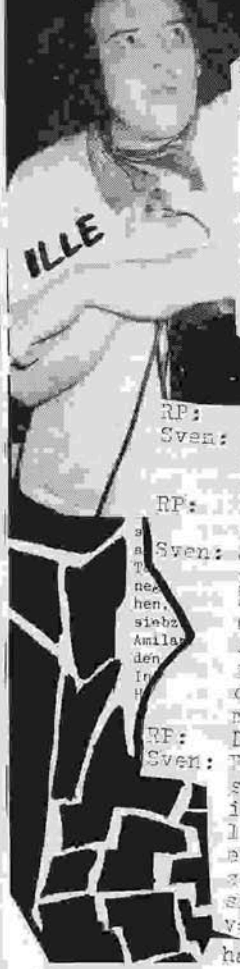
RP: Wie groß und schwer ist Emil?
Sven: Hä??
RP: Na wie groß und schwer ist Emil?
Sven: (Grübel) Also Ille 175 cm, 85 Kilo
Olli 191 cm, 120 Kilo
Carsten 180 cm, 25 Kilo
Sven 197 cm, 84 Kilo

RP: Erzähl mal was zur Band! Also die Shortbandstorie.
Sven: (Gähn) Also uns gibz seit April '85. Ille singt, Olli-ver quält die Gitarre, Carsten spielt Schlagzeug und ich zupfe den Bass. Unser erstes Demo mit 5 Stücken kam März '87 raus. Daraufhin ham wir Angebote von Plattenfirmen gekriegt und haben uns für WE BITE REC. entschieden. Im Januar '88 erschien dann die erste Platte und Mitte letzten Jahres die zweite. Reicht das?

RP: MMM, Ähem. NJa! Wie würdet ihr eure Musik selbst nennen?
Sven: Hardcore mit deutschen Texten.

RP: Auffallend an eurem Bandlogo ist die frappierende Ähnlichkeit mit dem Slimelogo. Wie das denn?
Sven: Das war zu einer Zeit, als wir noch keinen Namen hatten. Auf 'ner Party kam Olli im angenüchterten Zustand auf die Idee, den Namen Slime mal rückwärts zu lesen, und da warn dann das Emilslogo und der Bandname perfekt.
RP: Habt ihr irgendwelche Beziehungen zu Slime?
Sven: Man kennt sich halt. Auferdem finden wir die Musik von Slime gut. Einige spielen wir ja auch zu unseren Gigs.
RP: Nun spielt Slime ja Punk und ihr macht Hardcore. Beißt sich das nicht?
Sven: Ich halte den Kleinkrieg zwischen Punk und Hardcore für völlig bekloppt. Wem's nicht paßt, der soll sich's nicht anhören. Auferdem sollten Punx und H.C.'s mehr zusammenhalten.

RP: Und was hältst du vom Straight Edge?
Sven: Ich finde, das ist jedem seine Sache. Und gesund leben ist ja doch wohl auch nicht so schlecht. Ich zum Beispiel rauche und trinke nicht.
RP: Ihr habt recht gute Kontakte zur Freiberger Szene. Wie das denn?
Sven: Ja, in grauer Vorzeit kaufte sich ein Freiberger in Budapest für 120 Mark 'ne Platte von uns, fand sie gut und hat uns geschrieben. Es entwickelte sich Briefkontakt und nach der Maueröffnung hän wir Paul einfach mal zu uns nach Hamburg eingeladen zu einem Konzert. Zum Konzert in Haldensleben warn dann auch wieder Freiberger da. Nun ja, und heute halt wieder. Im Übrigen scheint mir die Szene aktiver zu sein in der DDR.
RP: Das mußte mal erklären.
Sven: Bei uns interessieren sich die Leute in der Szene nicht so sehr für das, was täglich passiert. Eure Punkszene ist echt aktiver. Politisch vor allem. Das hängt natürlich auch mit der ganzen Scheiße zusammen, die jetzt bei euch abläuft, Wiedervereinigungskacke und vor allem Faschos. Bei uns saufen und kiffen die Punx und interessieren sich nicht für die Sachen, die so ablaufen. Und von Saufpunx halten wir nichts. Auf der ersten Platte ham wir zu diesem Thema [illegible]



SAUTEUER !!

Durch Kumpels war zu erfahren, daß in der näheren Umgebung ein Konzert stattfinden soll. Mit 3 Bänds. Zwei einigermassen bekannten und einer unbekannten. Also dachte ich mir, nüscht wie hin. Rein in die Schleichbahn und ab. Es war eine nette Fahrt. Mit Bier - logisch !! - und blauem Bock (kein Bier, neiiin, weit gefehlt-Apfelwein!) Mächtig sauer, aber es dreht auch. Also warn wir in Karl-Marx-Stadt schon ganz schön lustig. Und wie der Zufall so spült, wollten die Karl-Marx-Städter auch zum selben Ziel. Wei nott! Arme Reichsbahn. Also wieda 'rein in'n Zuch und ab nach Aue. War doch nich so nah. Im Zug dann Chaos. Saufen, Popeln, Rülpsen, Pennen, Qualmen im Nichtraucher (logo) und und und. Also ein nettes Miteinander. Nur wurden in der Zwischenzeit die Alkvorräte alle. Mit dem Eintreffen in Aue verschwand der letzte Tropfen in der Kehle. Plink! Also 'raus aus dem Zug un losgeh! Unterwegs ham wir auch noch unsere Autofahrer und Tramper getroffen. Ja, ja, jeder wie er's am bästen kann. Somit war mal wieder die Freiberger Szene fast komplett. Unn was nuh? Durscht und Hunger!! Also Stehkneipe stürmen und her mit das Bier!! Und haaach war die Soljanka scharf. Also wieder Biiieeer! Schließlich war der Durst mehr schlecht als recht gestillt. Außerdem drückte der Planet gar mächtig, was sich in einigen Köpfen schnell bemerkbar machte. Zum Konzert wollten wir abba auch noch. Also losgewankt..Vor, oder besser im Hof vorm Tanztreff warn schon massig Leute. Freude und Jauchz. Hallo und n' Tach. Um Siem ging's rein. Und nun kriegten die Leute erstmal 'n Schock. Der Eintritt war sauteuer!! 20 Maak zehn! Und das auch noch in Verbindung mit 'ner saublöden Ordnungsgruppe. Die warn ja absolut "nicht" von sich überzeugt. Drinnen dann die näxte Überraschung. Das Essen-sauteuer. Das Dosenbier-sauteuer. Folglich glich diese Veranstaltung einer infamen Beutelschneiderei. Nochwas zu den Unordnern! Es nüzzt nix, gut oder schlächt aussehende nach Prügelgeräten abzusuchen und oben Dosenbier zu verkaufen. Vor allem sollte man alle filzen oder keinen. Ich hatte die ganze Zeit ein kleines Döschen Reizgas einstecken. Das nur nebenbei. Und dann hub schon die erste Bänd an zu gurgeln. DEATHTRAP. Nun ja, mir waren sie mit ihrem "Deathcore" besser in Erinnerung. Da ich noch nicht besoffen war, was den ganzen Abend nicht passierte, entschloß ich mich zur Flucht aus dem Saal. Draußen baute ein Plattenverkäufer auf. Und nach knapp 20 Minuten wieder ab. Was am Tag zuvor in Freiberg ohne Langfinger abging, wurde hier zum blanken Gegenteil. So kann sich geistige Armut zeigen und wirft ein "Gutes" Licht auf die Szene. Flachzangen!!! Inzwischen hatten die Deathtrapper ihren Knüppelset beendet, und die speedmetallischen "BLEEDFORD" ackerten über die Bühne. Da kam mir der Gedanke, mal wieder 'n Interview zu machen. Also suchte ich mir ein Opfer. So 'nen langen Blonden von der dritten Bänd. Hatten wir schon eins mit den Helden von "Slime", so sollte auch mal eine unbekanntere Bänd zu Wort kommen. War das Gelangen in den Backstage bei Slime fast ein Ding der Unmöglichkeit, so war das hier kein Problem. Einfach hin, Fragen, und mit 'nem freundlichen Nicken ging's in den Backstage. Da saßen wir nun, der Schreiberling (wir ham imma noch kein Diktiergerät) und ich, und kratzten die Fragen (schab, schab) zusammen. Andere ziehen sie vielleicht an den Haaren herbei, aber wir woll'n irgendwann mal die Bravo ausstechen. Nach dem Motto: Wer stellt die blödesten Fragen? Wir gehen aber zu, noch Übung zu müssen. Doch nun zum Interview.

kann aber bequatscht werden,was immerhin ein Anfang ist.
Abends ist auch meist was los, am Wochenende Konzert,mittwochs ist Videoabend-"Im Herbst der Bestie" kann ich sehr empfehlen! Dann sind einige Nicht-Türkisch-Sprechende dabei,dies zu lernen,weil auch ein paar Kurden mit im Haus wohnen. Außerdem gibt's sehr gute Veranstaltungen zum Thema Widerstand gegen Faschismus im Krieg & jetzt,vor allem im Bezug auf Kärnten & die Slowenische Minderheit.(Davon weiß ich leider auch fast nichts.)
Also,du kannst dich schon beschäftigen,es gibt noch einen guten Infoladen,ein besetztes Café namens Rotstilzchen,na & nicht zuletzt ist Wien auch eine schöne Stadt (blos die Touristinnen rund um die Hofburg waren mir zu glatt & glitzernd).

Das Problem an solchen Häusern ist für mich noch,daß wir uns örtlich & eben vor allem durch's Aussehen von den übrigen Leuten nicht nur abgrenzen,sondern diese regelrecht abschrecken &vertreiben,& das kann ja auch nicht Sinn der Sache sein (wir paar Leutchen ALLEIN werden nie was verändern können). Aber dazu ist mir auch noch nichts Schlaues eingefallen, habe auch keine Lust,mit Pumps & Kaltwelle ins Land zu schreiten (nichts gegen die Leute,die dieser "Kultur" frönen,kenne ein paar ganz nette!)...

PFFFFFFFF!!!! jetzt reicht's,geh jetzt in mein Bettchen-hoffentlich ist beim Lesen niemand eingeschlafen!

Ach so, wer Lust auf Wien hat, die Adresse:
ERNST KIRCHWEGER HAUS
WIELANDGASSEXXXXX 2-4
A-1100 WIEN

&liebe Grüße an alle!!!!

noch was: was ich sehr interessant für dieses teil hier fände ist, wer was mit dem schloß vorhat!!!!

CARO

wischen hab ich wohl jedes Hattenpress zumindest mal durchge-
ittert (so viele waren's ja noch nicht) & hab natürlich - neben
oßer Freude, daß die recht"fröhliche Freiberger Jugend" auch
so'n Teil zustandebringt - natürlich auch immer was zu meckern
ibt. Aber klar, bloß meckern ist einfach - also selbst ist die
i,&da sitze ich nun. Ich werd zwar nicht so'n schönes Sächsisch
gesagt, ich bin begeistert,daß so was zustande bringen (obwohl ich auch
haupt gemacht wird,gerade Antifa-Teil & das über Erich Mühsam aus diesem Lande bin), aber das
d ich ganz toll. stört hoffentlich nicht
gesamt ist's für mich aber etwas zuviel Fun

urra-Hurra. Klar,es gibt genügend Leute hier,die Trübsal blasen,
Augen aufreißen,nachdenken &darüber reden (eben z.B. mittels
Fanzine) ist denk ich ganz wichtig.
etwas anders erlebt. Da hast du's einigen angesehen,daß für sie
Habe z.B. das Pula-Spektakel
die 35DM Eintritt nur ein kleines Problemchen waren,
mit dem Taxi vorfahren auch kein Problem. Andere habe-
sich draußen so vollaufen
en,daß sie während des ganzen Konzerts
hnarcht haben & die Leute aus Pula, die wirklich
Geld haben, die haben dann die
chen von den ach so armen Punks eingesammelt.
hat schon geschockt & war wohl
ter Grund,das Ganze von draußen
verfolgen.
Klar,35Märker für 10Bands ist wohl
nicht soo viel, aber auf einmal
ist's gerade für die Leute dort 'ne ganze Menge.
Das sollte sowieso
überlegt werden,ob sich solche Riesenfeten lohnen,dnu kriegst
icht alles mit,bloß zahlen mußt du's. Außerdem frage ich mich
dann immer,wie glaubwürdig solche Superbands sind,die von Anderssein
& Widerstand singen &Rieseneintrittspreise verlangen!

Faszist Yuval Ari agitacaöz!

Nazibar zerschlagen!

natürlich gab's auch lustigere Sachen auf unserm ersten Urlaubs-
p,hatten ein paar wunderbare Tage in Wien. Die leute dort haben
Juni ein Haus der KPÖ besetzt (die weiß nach dem
gang des "Fastkommunismus" wahrscheinlich überhaupt tragischen Un-
nicht,was
nachen soll),dort wohnen sie zusammen,kochen,arbeiten,reden
ind wirklich absolut nett,trotzdem gibt's auch Ärger,gerade
wegen Saubermachen,Geld oder irgendwelchen (Un-)Verhältnissen zwi-
schen Mann & Frau. Gerade letzteres

ERNST KIRCHWEGER HAUS
MULTIKULTURELLES
INTERNATIONALISTISCHES
ANTIFASCHISTISCHES
ZENTRUM

Freiberger Anzeiger

Ortstermin

GRENZENLOSE BLÖDHEIT oder DAS NEUE FORUM JETZT!!!!

Hatte die Schloßcrew noch arg mit dem Gerücht zu kämpfen,das die heiligen Hallen fürń Appel & ń Ei meistbietend vahökert werdn,so wuchs im Stillen der näxte Hammer.Derselbe nennt sich schlicht & einfach"Stadtrat für Kultur".Besser wäre wohl"Unkultur",wie ihr,geneigte Leser,gleich erfahren werdet!Also-zum besseren Verständnis-der"Gute" sitzt beim Neuen Forum!Einem Verein,dem die sogenannten Bürgerinteressen über alles gehn.Für Jene Leute,die noch räzeln,worums geht:um die Freiberger Jugendclubs!!

Fangen wir also an!Womit?!Mit dem Frideburger Club-logo.Abgesehen von dem Umstand,daß indiesem Klub von der finanziellen Seite her Scheiße passierte,so is das kein Grund,das Teil wochenlang hinter Verschluß zu halten!Eine Revision dauert nich länger als ein Tach!!Alles was drüber ist,is bewußte Sabotage!Mahlzeit,Herr Stadtrat!!Doch das ganze Ding kommt noch dicker!!Um dem Wirtschaftswunder auch in Freiberg auf die Beine zu helfen,geht es jetzt nach den Vorstellungen des unkulturellen Stadtrats in folgende Richtung:um Geld zu sparen,wird das Geld,was früher gezahlt wurde,4 Ordner,4 Reinigung usw,NICHT mehr gezahlt!War das Finanzielle Anreiz dafür,daß die Klubs selbst in diesen Zeiten imma sauber warń,so wird das jetzt anders.Besser?Die ehrenamtlichen Klubmitglieder dürfen nämisch weitasäubern!Gegen Entrichtung eines gerinngen Entgeldes,dassie auch noch selbst bezahln!!!!!D.h.,die ehrenamtlichen Mitglieder wern in eine sogenannte"e.V."übernommen & Mitgliedsbeiträge müssen sie selbstverfreilich auch zahlen.Ich sags nochma!Da4, daß die sich den Arsch aufreißen!!Es hatt also den Anschein,daß in Freiberg die Klubs systematisch kaputtgemacht wern solln!!VERARSCHUNG HOCH 3 !!!Das macht doch keiner!So enthusiastisch is keiner!Von dem sauer verdienten Geldwas hinlegen,bloß um es wiederzukriegen, wenn man nochma gearbeitet hat!Für wie bescheuert hält man uns eigentlich!?!?Da solln nu alle drunter leiden,bloß weil soń blöder Stadtrat ne Beschäftigungstheraphie braucht!Denn nicht nur an die Klubmitglieder,sondern auch an die Klubbesucher hat der werte Herr gedacht!Wie folgt:die ganze Sache läuft doch nur auf das eingangs erwähnte Teil raus.Die machen nich sau-

WAHRLICH,

ich habe die Zukunft

der Kultur gesehen,

ber & Geld gibts auch keins.Weil keiner Beitrag 4 "e.V."zahlt!Die Klubs verdrecken & stehn geldmäßig aufń Trocknen.Und dann wirds höchste Zeit die Klubs zu verkaufen,damit endlich wieder Ordnung einzieht!Deutsche Ordnung!Der Verkauf scheint vorprogrammiert!Und nach dem Verkauf is entweder total tote Hose oder es gibt eimerweise Einheitsbrei.Letztes is nich teuer(4 den Besitzer)& ihr könnt blechen bis zum getno,um euch dann ein Stück echter deutscher"Kultur"reinzuziehen!gNa,was sachste nu?! Ich hoffe,du spürst schon Tatendrang in Dir!Diese Sauerei kann ja nu wirklich nich wahr sein!SO NICHT!!WEHRTEUCH!JETZT!SOFORT!!!!

und ich sage Euch,

RAT-TAPE-REC.

HALLE

Nienburg
→ Solingen
→ Schwäbisch Gmünd

In Halle,schon immer gute Szene(like Christus),hat sich ein Typ namens Volker aufgemacht u.RAT TAPE RECORDS, ein einMann Unternehmen ins Leben gerufen.
Das Hauptziel dieses symphatischen Menschens scheint die Produxion guter Punkbänds im Raum Halle bis...zu sein.
Die Aufnahmen entstehen in seinem(?)8-Spur-Tonstudio, was sicherlich eine nervenraubende Angelegenheit ist, denn nicht immer ist auch gleich ein Studio vorhanden.
So schlägt man sich mit Miete der selbigen durchs Leben, doch immerhin kann man auf die näxterscheinenden Klangwerke gespannt sein.Zielstellung ist folgende Bänds auf band zu quetschen:

KVD---Hardcoreband aus Halle
GOSSENBONZEN---Punkrock in Reinkultur
Die Braven Jungs---Profiband aus Leipzig
MÜLLSTATION---Die Legende
SONNBRILLE---Nachfolgeband/Müllstation
TOTALSCHADEN II---Never mind the Müllstation here's Steve Aktiv and Totalschaden II

Totalschaden. Foto:

Nach dem ersten Produkt Totalschaden I einem Indiesampler erfolgt nun die Produxion des zweiten Totalschaden Tapes. Hier wird Punkrock geboten.Erscheinen ist im September geplant.Dieses Projekt entstand aus der Bänd Müllstation,bei der Volker git.spielte.
Nach dem Auflösen der Bänd entstanden Sonnbrille,Steve Aktivs Kassettenkombinat u.Rat Tape Rec.

Da unsere "Undergroundcultur" in Gefahr läuft von Westprojekten überrannt zu werden,versucht R.T.Rec.DDRbänds die Chance zu geben sich auf Tapes zu produzieren.Dies alles ohne grosse Kohle u. das ist verdammt schwehr.
Zur Zeit arbeitet man mit dem Fanzine PUNKROTT zusammen,die alle Exklusivrechte bekommen haben,was immer das auch heissen mag.
Immerhin kann man guter Hoffnung sein ,was Independetproduxionen betrifft,denn da wird der Hallenser wohl in Zukunft ein Stück dem Weg der hier ansässigen Szene mitpflastern.
Falls jemand Rat Tape Records unterstützen kann/möchte/will ie auch immer,denn dies ist doch wohl ein Projekt das nicht tergehen darf,so schreibe man/frau an:

RAT TAPE RECORDS/Volker Eschke
Str.der Weltjugend 28
HALLE 4070 L.

Nix für ungut!

Jana Mouskouri
Lach mal wieder
Spaß am
Skandal
Schicksal
Lisa
snacht
rwarten Sie

DER
KRIMINALISIERUNGSRUNDBRIEF

berichtet alle 1 - 2 Monate
über
alle anschlagsrelevanten Themen

- Knast
- 129 a
- Prozesse
- Startbahnwiderstand
- Gentechnik/Frauenbwegung
- Anti-AKW-Kampf
- Antiimp- und autonome Scene
- VS-Aktivitäten
- ...und vieles mehr

ABO: 2o Märker für 4 Ausgaben

1. Umschlag: Vrouwengroep OLW
de Wittenstraat 73
1052 AN Amsterdam
-Holland-

2. Umschlag:
KRIMINALISIERUNGSRUNDBRIEF
von führenden Verfassungs-
schützern empfohlen .....

Wir freuen uns auch über Infos!

HE HO LETS GO !
· freiberg ·
bodega
DAS WEINSANATORIUM !
Zur Behandlung gehören
BAR · MUSIK · VIDEOS
ANERKANNTE KULTKNEIPE DER FREIBERG SCENE

21. Toy

Alliance is deaf

Verständliches

Es gibt Tage, da höre sogar ich Radio, wenn auch meist gezwungenermaßen. Stets ertönen Schlager am laufenden Band. Dazwischen sendet man Nachrichten aus aller Welt. Viele schlechte Nachrichten sind darunter. Aber ich wundere mich nicht über die vielen schlechten Nachrichten. Bei diesen Schlagern! Da muß ja die Welt sauer reagieren!

23

Bombensplit

Skate boa

dead

25.

TIPS UND TRIX

Nachdem wir in den letzten Ausgaben einzelne Aktionen besprochen haben,die auch von wenigen,nichtorganisierten Antifas durchgeführt werden können,die Negativentwicklung hier aber permanent fortschreitet,nun also ein paar Zeilen zum Aufbau einer Antifagruppe.Wichtig für deren Aufbau ist erstmal,keine Hektik zu verbreiten und sich klare Vorstellungen über Inhalt & Ziele zu erarbeiten!Überstürzen hilft nix,da sonst Chaos,Frust und Perspektivlosigkeit das Ergebnis sind.Hilfreich isses sicherlich,ersma in anderen Gruppen mitzuarbeiten. Is das nich möglich,sollte Mann/Frau auf jeden Fall Kontakte zu anderen Gruppen knüpfen und auf deren Erfahrungen aufbauen.Der näxte Schritt ist die Erarbeitung eines Konzeptes der Gruppe.Was will die Gruppe machen,was soll erreicht wern?Bestimmte Projekte(Zeitung,Cafe) sollten Bestandteil des Konzeptes werden.Denn eine kontinuierliche Arbeit ist für jede Gruppe wichtig.Ein weiterer wesentlicher Punkt ist der Charakter der Gruppe.Soll es eine geschlossene,feste Gruppe ,inder nur bestimmte Leute mitarbeiten,oder eine für jedermann offene Gruppe werden?Daraus ergibt sich,wie du an die Leute für die Gruppe rankommst.Du kannst es öffentlich machen oder ersma im Freundeskreis rumfragenm.

FÜR

Wenn das Konzept klar is,werden die ersten Schritte bestimmt und dann gehts los.Sind die Finanzen geklärt?Treffpunkte,Kontakte,Strukturen?Wichtig is,sich nich zu übernehmen,also wirklich nur bestimmte Ziele stecken.Auf jeden Fall sollte man regelmäßig die Arbeit auswerten.War der eingeschlagene Weg richtig oder sollte man Anderungen vornehmen?

Die Qualität der Arbeit entscheidet alles,was die Gruppe macht.Es reicht also nicht,möglichst viele Aktionen zu machen,wenn dabei nix rüberkommt und die Leute nur halbherzig und unverbindlich mitmachen. Auch ist dies keine"Freizeitbeschäftigung",denn viel zu oft wird unüberlegt an die Sache herangegangen und der Mißerfolg ist vorprogrammiert!Es geht immerhin darum,eine menschenwürdige Gesellschaft zu machen und dazu braucht man viel Geduld.Es geht nich von heute auf morgen.Denn weder Nazis noch Bullen,am wenigsten aber der Kapitalismus werden in wenigen Jahren verschwunden sein!Aufgabe ist es nicht nur gegen Faschos zu kämpfen,sondern Situationen zu schaffen, in denen immer mehr Leute den Mut haben,was zu verändern.Wir müssen den Leuten die Augen öffnen und müssen ihnen(und damit uns)eine Perspektive bieten.D.h. eben auch,nich nur gegn etwas zu kämpfen(Faschos sondern auchFÜR etwas!!Nämlich eine freie Gesellschaft ohne Ausbeutung,Unterdrückung und Menschenhass.Für ein kollektives Zusammenleben ohne Klassenunterschiede,bei gleichberechtigung ALLER Menschen. Das isn hohes Ziel.Auf in den Kampf!!

ANTIFAS

XM-

UGL
mus
L.U.
ukco
Afte
& other countries),UGLY FOOD developed their own brand
that takes up influences from all kinds of sty
or Thrash,Rock or Funk!
Their new self-titled 8-song-12''
And if you ever get the
ion on vinyl.
t to miss them!

naja nach diesem blackout folgte der hauptact des abends. 'Punk'N'Roll'
nämlich emils von der nordsee. die stimmung erreichte logischer
weise den höhepunkt. was nicht zuletzt das verdienst des
unglaublich eleganten sängers ist. nach unglaublich vielen
zugaben und zuzugaben war das ganze dann gegen mitternacht zu ende.
AFT
er is th
mer memb
ex-voca
Their m
powerah
approach
Their de
of almos
noch das slime medley von den emils in den ohren trabten wir
zum auto um außerhalb der stadt ein plätzchen zum schlafen zu
finden. irgentwann hatten wir etwas geeignetes gefunden und
krachten uns ins feld. nur einer hatte angst vor den erdferkeln
and inspired harmoni
ason,
definitely a lot of
the all-out-hardc
ong-lasting songs wit

2bad HAPPY EVE

und schlief auf dem sandodach. nächsten morgen hatten wir den grand-
losen einfall nach kreuzberg zu reisen, was aber auf halber strecke
abbrechen mußten weil wir merkten das keiner mehr so richtig
HAPPY EVER AFTE
out at the very same time is the
Both bands playtheir own
hilarious cover of
the GERMS
This
er AFTER give
kohle hatte. denn selbst in kreuzberg braucht man geld und das mas-
senweise. und so trafen wir dann irgendwann nachmittags wieder
in freiberg ein. alles in allem war es ein gelungener ausflug.
1000 copies in green vinyl!

CO
OUT NEXT:

XM-018 STAND TO FALL;Austria's Hardcore-act No.1,with their
full album,after having released a split-LP with their mate
TARGET OF DEMAND

XM-019 2BAD
Pla
the

trip nach haldensleben in die walachei

so geschehen am 25./26. august diesen jahres. sonnabend morgen setzte sich die autokarawane bestehend aus meinem t34-sport, genannt auch sapo, und einem trabi in richtung tiefste walachei in bewegung. bis auf einige showeinlagen der spritförderung des sapo's verlief die fahrt und gemütlich, so das wir dann gegen 16.00 uhr in haldensleben eintrafen. es war auch schon geiler krawall zu höhren. also nüscht wie erstmal 'n bier und 'n schluck whisky getrunken (als fahrer zugucken wie die anderen im auto ein bier nach dem anderen trinken ist folter und müßte laut genfer konventionen verboten werden) und richtung eingang gestürmt. der preiß von .....ist mir leider entfallen, war ziemlich hoch aber angesichts von sex zu erwartenden bands wohl eher berechtigt.

gastronomische probleme gabs auch nicht. es war genügend nagerei und dursterei da. auf meinen persönlichen wunsch wurde mir zu später stunde auch noch tasskaff gekocht. der menge war anzusehen das sie gut und gründlich vorgeglüht hatte. es waren einige recht versumpfte gestalten darunter die sich stockvoll im schlamm rumwälzten und später zu einer brutalopogo anhoben wie man sie selten sieht. ist das noch punk oder schon punker.naja egal. das konzert begann dann recht pünktlich und schlug voll ein. es begann weiße weste aus wasweißichwoher und der abend nahm seinen lauf. s fanden sich sehr schnell die ersten pogospringer. schließlich urde ja auch guter punk geboten. danach folgte ernährungsfehler, bei denen der guitarist ein sehr bemerkenswertes outfit hatte nähmlich im tiefsten stil der 60er jahre. also mit mindestens 38oer rundschlag usw. aber die band selber kam geil rüber und das ist ja die hauptsache. danach hackte eine hard-, grind-, blind-, oder so ähnlich coreband loß. es wurde ganz schön losgedroschen, was nicht so sehr mein geschmack ist. aber die jungs schienen ihre sache gut zu machen was man an der resonanz des publikums merken konnte. nun folgte eine etwas längere pause, nach der sich veitstanz us haldensleben die ehre gaben. sie spielten in alter frische auf nd komen dementsprechent geil rüber. an die danach folgende band nn ich mich gar nicht mehr so richtig erinnern weil ich anderitig beschäftigt war. zumindest hießen sie scum.

CD AG 050-2 76-1680 LP AG 050-1 08-1687

CD AG 032-2 76-1642 LP AG 032 08-1631

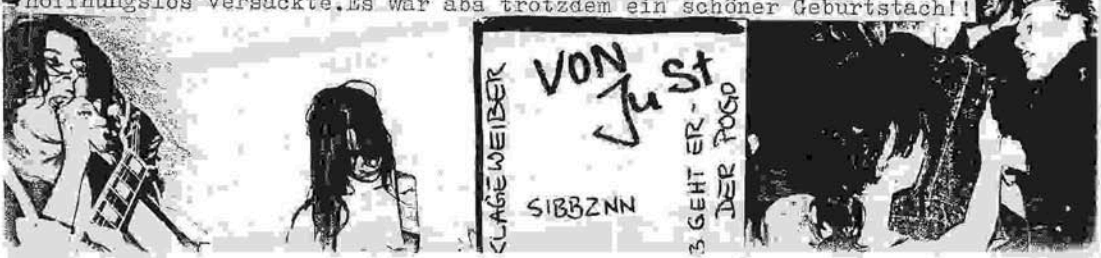
CD AG 046-3 76-1648 + mini LP

AG 030-3 76-1636 Bonus Tracks

AG 030 08-1635

CHAOS MIT HÄBBIE ENTE!

Wenige Tage vor dem 17.o8. schien nur eine Band spielen zu wolln,im Schloß zu Freiberg.Doch das änderte sich mit blizzesschnelle.War es erst nur BASSO BØ,so kamen noch 3 weitere dazu.ZUM KOTZEN,DER HAMMER? und,jaul(Freude riesengroß)DIE KLAGEWEIBER.Doch damit kam auch das Chaos am Freutach.Einige Bandmitglieder mußten Freitag noch arb... Bbgrll!Also malochen! nd blieben dann auch promt im Stau stecken.Doch auch im Schloß klappte so gut wie nix.Die Anlage spülte nich so wie gewollt.Mist,warten!Kake,basteln!Und die Leite reinlassn,eh die Guten wieda böse wern.Dann,oh Freude,war die 1.Gruppe,BASSO BØ,komplett. Also,frisch aufgespült.Aber neeiiin,imma noch die Anlage!!Also weiterwurschteln.Die Leute suchten inzwischen ihr Heil im Suff;Hochbetrieb bei Steffen Anna Bahr.Der Westminstergong meiner Armbanduhr(jaja,ich bin ein Uhrpank)hatte schon lange 1ox gescheppert als es endlich richtich losging.Es glich zwar noch imma einem schlechtem SoundCheck,, aber es wurde halt gespielt.Die noch ausgebliebenen Bandmembers waren auch da!Ham wohln Gegenstau gemacht?Egal!Da is da.Also,BASSO BØ als 1.,Hardcore mit Orgel.Seltsam,seltsam.Schien auch nich ganz den Nerv der Leute zu treffen,die sich literweise Bier einflößten,statt just like känguruhs durch die Gegend zu jumpen.Das konnten auch die annern 2 Bänds nich.Obwohl aufmerksames zuhören angesagt war,bei KALTER KRIEG und ZUM KOTZEN,blieb auch hier wieder die Motorik der Leute in der Nullstellung.Doch das sollte sich noch schlagartig ändern.Und die Leute die schon wegwarn ham echt was vapaßt.DIE KLAGEWEIBER begannen ihre Ma,nee,MUsik den Leuten nahezulegen.Punkrock in Reinkultur! Dilletanten ole!Und schon ging das Gehopse los.Die Truppe is einfach spitze!Obwohl sie stets ihre Schüchterheit erst im Alk ertränken müssen und dann so aussehen,als würden sie gar nix mehr in die Reihe kriegen,klappt es trotzdem imma!So musses halt sein.Wat ham wa uns gefreut über die Weiber!Davon kamma nich genug kriegen!!!Zum Schluß spülte nochma die 1. Band und zwar diesma schneller!Und so ging nu auch bei BASSO BØ der Pogo ab. Fazit des Abends:KLAGEWEIBER sinn goil und am Samstach gehen wir alle zu UiK.Nach...(kennen eh bloß die Freiberger und die Mohörnchen).UiK hatten just am Freitag Aamd das Angebot genutzt und spülten ma wieder zum Tanze auf.Doch bis dahin war noch viel Zeit.Also ersma schlafn gähn(chrrr,chrrr).Am lieben langen Samstach wollten auchnoch unsre Gäste beschäftigt sein.Also gehn ma uffn Spielplatz.Schon ma erlebt,wat passiat,wenn ne Horde Panx da einfällt?Sesamstraße is kein Vergleich!Schließlich wurde es Nachmittag und die Meute gar hungrig.Also zu mir und vorglühen für den abend. Kurz vor 2o.ooUhr ging die ganze fuhre ab.Also Bändbus stürmen und losfahren.Und Bändbus rappelvoll,also bleibt die Heckklappe auf.Wenn das die Bullisei gesehn hätte... In K.Dorf angekommen spielte UiK auch schon.Man märkte den Leuten dieser Formation den Spaß an. Auch wenn nur Wenige Hock-streck-Sprünge machten.Zuhörer hatte man auf jeden Fall.Nur schade,daß es so kirzfristig war.Es wärensonst sicher mehr Leute gekomm,zu UiK.Aber so hatten die röhrenden Hirsche aus der Gruft mehr Anhang da.Will meinen,ich mußte wieder DEATHTRAP über mich ergehen lassen.Hatte hier aber einen bessereb Zugang zu dem Geknüppel.Man konnte sichs beinahe anhören.Und da viel mir auch noch auf ,daß die Typen irgendwie auf Pistols abfahren(solche Riffs sinn nich zu überhören).M.O.K. wollte ich mir auch noch reinziehn,ähem-M.O.K.heißt Mohorn oder Kotzen,aber die Umbaupause war mir zu lang, also Abflug.Einmal Geknüppel am Aamd reicht ja auch.Wir fuhren dann noch ins Schloß zur Disco(hä?),Wo ich in ERMangelung guter Musik hoffnungslos versackte.Es war aba trotzdem ein schöner Geburtstach!!



P.: Wir haben in Hermsdorf tatsächlich das erste mal vor u.mit DDRLeuten gespielt(wir sind eine ziemlich faule Bänd ja,ja...) Es hatte für uns natürlich einen exotischen Reiz in der DDR zu spielen.Ich muss fairerweise zugeben,dass mir fremde Länder mit fremden Kulturen,z.B.Griechenland,näherstanden als der gleich sprachige Nachbar mit fast der gleichen Kultur.Ich konnte mir nie vorstellen,dass hinter dieser trostlosen Fassade normale,tolle Leute existieren.

L.: Tja mittlerweile kennst du ja ne Menge Leute von hier,wie waren die Kontakte?

P.: Das Gefühl der Fremdheit schwindet sehr schnell. Je höher der Alkoholspiegel desto gleicher die Menschen,ob Punx Ost oder Punx West.

L.: Was hälst du vom DDR-Punkrock?

P.: Irgendwie ist es putzig,dass ihr drüben wie in allem auch da noch vielfach der musikalischen Entwicklung hinterherhinkt. Ich fühl mich beim Hören von DDRBänds u.diversen Tapes um viele Jahre in meine eigene Vergangenheit zurückversetzt.Aber das soll um Gottes Willen nicht arrogant klingen.Die Unterschiede sind bei rassanten Entwicklung gewiss racsh aufgeholt,was irgendwie auch schade ist.Schliesslich hatte der gute alte Punkrock auch seinen Charme u.auf unserer Seite ist er wie gesagt schon fast ausgestorben.

L.: Danx für das Interview Pedder u.alles gute für die RATS. Letzte Worte deinerseits:

P.: Well,hau rein,vielleicht laufen wir uns ja mal über den Weg,bei unserem Gig in Freiberg...?

L.: Okay Pedder lass uns noch mal kurz über deinen Weg zu den RATS quatschen.

P.: Also nach Blitzkrieg habe ich noch bei Klischee gespielt, gemeinsam mit Konrad Kittner jetzt Brieftauben.Danach War die Zeit der Boskops,bei denen ich an einer LP u. den letzten gigs beteiligt war.Diese Zeit war ganz schön nervend,denn die Bändmembers hegten nicht unbedingt freundschaftliche Gefühle füreinander.Die Auflösung der Boskops war dann auch schon lange überfällig.
So entstanden 1988 Rats got the rabies,was gleich sehr gut anlief.Wir hatten die erste Handvoll Stücke schon nach einigen Abenden fertig.

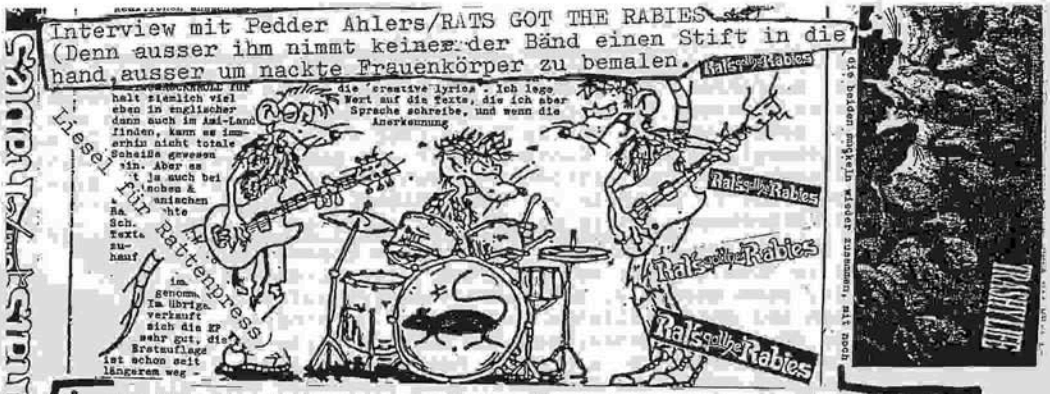
L.: Eure EP"Trashy life"hat ja des Lobes kein Ende gefunden
P.: Ist da nicht bald ne LP in Sicht?
Im Moment laufen Vorplanungen für eine eventuelle LP-Produxion.Es liegt schon ein absolut geniales Cover vor aber die Finanzierung des Unternehmens ist noch nicht klar Darüberhinaus sind Tape-Samplerbeiträge in den Staaten geplant.

L.: Da wir ein Antifazine sind,hätte ich da gerne noch dein Statement.

P.: Also erstmal sind wir ne absolut unpolitische Bänd-als Bänd. Insofern finde ich es immer etwas fehl am Platze,in Interviews zu Rats got the Rabies politische Statements abzugeben. Privat haben wir natürlich alle eine eindeutige Meinung zu den Faschos.Nur so viel.Die Nazis werden immer mehr,mag sein,aber all diese Leute,die sich jetzt hervortun durch rechtes Gehabe, dummes Faschogelaber u.politische Gewalttätigkeit,waren vorher auch schon da.All diese Sauf-Prolls,Schlägertypen,Primaten u. verklämmten Würstchen.
Aber zum Glück gibt es in der BRDDR nicht nur Idioten...

L.: Pedder vielleicht noch was zum Gäg der RATS im Frühjahr 90 in Hermsdorf.

Interview mit Pedder Ahlers/RATS GOT THE RABIES
(Denn ausser ihm nimmt keiner der Bänd einen Stift in die hand,ausser um nackte Frauenkörper zu bemalen.



.Hi Pedder,vielleicht erzählst du den Readern von RATTENPRESS ersma was über dich;son bischen bla bla.

Okay.Also so gegen 1978/79 fielen mir beim Hören neuer Klänge von der Insel die bis dato lang gewachsenen Haare aus;ich rasierte mir meinen Vollbart ab u.machte meinem Hippidasein ein Ende.Zuerst sträubten sich meine Frank Zappa gepflegten Ohren gegen die faszinierenden Klänge der Sex Pistols, Stranglers...Seltsamerweise änderte sich das dann.
Ich kaufte mir Anfang 79 meinen ersten Bass u.wollte über kurz oder lang eine Punkbänd gründen.Bass schien mir sehr einfach erlernbar zu sein,auserdem fuhr ich auf den Sound ab,mit dem man seine Eingeweide zum rotieren bringen konnte.
Tja ich übte so Bassläufe der Ramones,Lurkers...ja u. dann bekam ich das Angebot bei Blitzkrieg einzusteigen.

Blitzkrieg war also deine erste Bänd auf den Stationen zu den RATS.Erzähl doch mal was drüber.

Blitzkrieg war Hannovers erste Punkbänd,sieht man von den Studiwavern von Hans-A-Plast u.den Rockopas von RotzKotz ab.Der alte Blitzkrieg-Bassist hatte sich geweigert die Stüx zu üben.Richtigspielen wäre kein Punkrock mehr,sein Motto. Irgendwie zwar symphatisch diese Ansicht,aber der Rest von Blitzkrieg konnte diese nicht teilen.
So hatte ich im Dezember79 meinen ersten Auftritt als Punkrocker.

Dies war also dein weg zum Punk(Ekelpeitschfrage für Pedder)

Interressierts irgendwen besonders wahrscheinlich nicht! Man kommt wie alle halt durch Zufälle zum Punk,Kumpels, Frust,was weiss ich...Unter anderen Umständen wäre ich bestimmt Millionär,Bulle,Stricher oder Bundeskanzler geworden.Es soll blos keiner behaupten,er wäre als Punk geboren u.stirbt als Punk.So wie in"Rocker"der UK-Subs, "born a rocker,die a rocker".Nix gegen den guten alten Charlie Harper,aber das dürfte bei 99,9% der Leute ja wohl ein Wunschdenken sein.Entweder jung sterben oder mit 6o als seine eigene Karikatur rumlaufen-nein Danke.

erklärte sich sofort bereit, abends nach Essen zum letzten SLIME-Gig zu fahren. Das bedeutete, daß Liesel und ich schon wieder saufen konnten. Ohne großes Zögern wurde der "Pfeffi" aus dem Auto geholt und bei geiler Mucke (der Knüller war BRECHREIZ aus Magdeburg!) wurde in Kuntis Zimmer gut gequatscht. Kunti meinte, daß noch 2 Mädchen mitkommen würden. Vor allem auf Lucy, Bassistin und 2. Sängerin von HaPPY KADAVER, waren wir gespannt wie die Flitzebogen. Kunti meinte, sie würde auf der Bühne völlig

Bei sengender Hitze ging es kurz nach 6 los nach Essen. Endlich mal gute Mucke im Auto und bei der nächsten Tanke wurde erstmal Bier eingekauft, denn unsere Vorräte waren restlos aufgebraucht. Leider hatte ich bei der göttlichen Lucy gleich verschissen, denn Liesel erzählte ihr aus Versehen, daß ich noch Jungfrau sei. Egal, nach kurzer Suche liefen wir gegen halb acht bei der Zeche Carl ein, wo bereits der halbe Ruhrpott-Pöbel versammelt war. Wir letzten gleich die 10 Mark Eintritt ab, um uns bei dem Riesenandrang einen Stehplatz beim allerletzten SLIME-Gig zu ergattern. Dann war mal wieder Platten- und T-Shirt-Kauf angesagt. Ich hab noch nie so viele Plattenstände auf 'nem Punk-Konzert gesehen, so daß ich massig einkaufte. Draußen trafen wir Scumfucker Mosch, der die geniale KLAMYDIA-LP zum Verkauf dabei hatte, und ZOSHER-Rüdiger aus Düsseldorf. Mosch und ich gingen erstmal zum nächsten Kiosk, um Bier zu fassen. Auf dem Rückweg trafen wir zum Glück Kunti wieder, den wir inzwischen aus den Augen verloren hatten. So konnten Liesel und ich das gekaufte Zoix endlich im Auto bunkern. Inzwischen hatten sich vor und in der Zeche an die 1500 PUNX versammelt. Als Vorband spielte wieder "Die SEUCHE" aus Berlin, die uns aber nicht besonders gefielen. Also erstmal zur Theke, Bier fassen! Bald darauf SLIME, der Saal war brechend voll und bei 50 Grad Celsius war es kaum auszuhalten (noch leicht untertrieben!). Es ging wieder voll los mit A.C.A.B., Legal-illegal-scheißegal, Alptraum u.s.w. Noch mal reingestürzt in die Pogomenge und gleich meine Uhr verloren. Schwupp, war sie weg, so ein Pech. Zwischendurch mußte ich mich immer wieder zur Theke durchschlagen, die sich glücklicherweise nicht in dem kochendheißen Saal befand. SLIME gaben nochmal alles, hatten aber Pech, daß eine Box andauernd ausfiel. Sie spielten nicht so lange wie in Berlin, was wohl auf die große Hitze zurückzuführen war. Wieder brüllte die Pogomeute vergebens nach "Bullenschweine" und "Hey, PUNK" haben sie leider auch wieder nicht gespült. Nach dem Konzert war ich klitschnass und fix und alle. Die anderen hatte ich schon lange verloren, so ging ich erstmal an die Theke und schluckte 3 Bananensäfte hintereinander! Ich war nämlich ganz schön voll, voller als an den Tagen zuvor! Kunti, Liesel, Lucy und das andere Mädchen (war auch voll nett, Name leider vergessen!) fanden mich schließlich nach langer Suche am Plattenstand (wo auch sonst!), wo ich mich von den Strapazen erholte. Beim Auto laberte ich in meinem Rausch die göttliche Lucy noch auf eine peinliche Art und Weise voll, so daß sie sich entschloß, von Kunti mit ihrem Auto noch nach Lindlar zu fahren, obwohl sie nicht ganz nüchtern war. Eigentlich wollte sie bei Kunti übernachten. Bei Kunti zog ich dann im Vollsuff noch eine typisch-peinliche Show ab. Ich mußte mich dringend noch duschen und das mitten in der Nacht, denn ich stank so dermaßen wie ein Schwein, daß ich es nicht ertragen konnte. Und Kunti wohnt noch bei den Eltern! Ich duschte eine Ewigkeit, da ich mit dem Warmwasserhahn nicht zurechtkam! Und dann flutete ich wieder mal das Badezimmer, sorry. Als ich geduscht hatte, wollte ich mein nasses Handtuch draußen auf dem Balkon aufhängen. Leider machte es sich selbständig und so sprang ich hinterher.. splitternackig.

P.S. Big Entschuldigung noch an Lucy, war echt nicht so gemeint. Was habe ich eigentlich genau gesagt? Ich weiß es nicht mehr!

by HöhNIE

Fortsetzung folgt: mit Kiefernstraße Düsseldorf, eine Nacht im Auto, ein Nachmittag bei Zosher-Rüdiger und "POGO" aus Moskau in Bonn. Außerdem Besichtigung des Neandertals ("Die Affenwerdung des Menschen") und noch eine Nacht im Auto!

Chaostour für RATTENPRESS, Juli 90, Teil II

m Mittwochmittag gings dann weiter von Schwerfe nachVenlo in olland. Liesel hatte seinen Paß nicht dabei, doch zum Glück abs an der Grenze keine Kontrolle. Nachdem wir das Auto gut ab- estellt hatten, gings erst mal auf die Suche nach dem Platten- aden "Sounds", den mir Scumfucker Panne-Ralf empfohlen hatte. en ersten Typen, den wir anquatschten, bot uns gleich was zu iffen an, aber wir hatten keinen Bock. Nach etwa einer Stunde iellosen Umherirrens hatten wir den Plattenladen dann endlich efunden. Leider war der Laden ziemlich panne, hatten zwar mas- ig Auswahl aber hauptsächlich 60ies Kram.Von den 30 Singles, ie ich mir anhörte (sorry, Liesel!), kaufte ich nur ganze 4. nschließend kaufte Liesel noch ein paar Ohrringe für seine reundin und ich ein paar lustige Postkarten, die ich sofort chrieb und abschickte. In Venlo hatten wir die ganze Zeit ein ulmiges Gefühl, weil ständig Glatzen gesichtet wurden, die ns teilweise ganz schön blöd anguckten. Punx haben wir nicht inen gesehen!

Zum Abendessen wollten wir in Mönchengladbach bei Tofi und Uta auflaufen, 2 ex-Freiberger, mit denen Liesel früher gut befreun- det war bzw. immer noch ist. Tofi ist der ehemalige Techniker der Freiberger Kult-Punk-Band ATONAL. Leider waren wir unpünkt- lich, da wir 1 1/2 Stunden brauchten, um die Straße zu finden. Dann erstmal freudige Begrüßung! Nachdem wir 2 Stunden gut ge- quatscht hatten und Uta (28) ihren 12 jährigen Sohn (!) ins Bett- chen gebracht hatte, fuhren wir vier noch in die Punk-Kneipe "Banane" in der Mönchengladbacher Altstadt. Dort erwartete uns gegen halb 11 eine freudige Überraschung: ein Konzert mit 2 englischen Punk-Bands war angesagt: "The RISK" + "SaCRED HEARTS". Von beiden Bands hatten wir noch nie etwas gehört. "SACRED HEARTS" hatten leider schon gespült und "The RISK" gerade ange- fangen. Sie spielten melodischen englischen PUNK-Rock, der mich stark an MEGA CITY FOUR" erinnerte. Genial ihre Kofferversionen von den BUZZCOCKS ("Ever fallen in love") und den RUTS ("In arut").

eider war die Stimmung im Publikum nicht besonders. Ungewöhnlich ir ein Punk-Konzert war, daß die Typen ausnahmslos in den Ecken erumstanden, während ein paar äußerst hübsche Mädche gut am Zap- eln waren, vor allem die Kellnerin (BRIGITTE BARDOT-Verschnitt!). ittlerweile hatten Liesel und Ich ein Alt nach dem andern ge- chlürft und waren gut angeheitert. Nach dem Konzert hatten wir och gut Spaß, vor allem mit der Bedienung. Sie war einfach gött- ich und wie die meisten Mädchen dort hatte sie einen gewissen olländischen Touch! Liesel überreichte ihr einen Bierdeckel auf em stand, daß ich sie gerne mal "bürschten" würde. Na ja, sie esorgte uns dann noch...nein nicht das, was ihr denkt...den Sän- er und Gitarristen von THE RISK, mit dem wir Adressen austausch- en. Er gab Liesel noch ein Bandinfo fürs RATTENPRESS und es stell e sich heraus, daß THE RISK bereits 4 LP`s raushaben und sich uf ihrer Abschiedstour befanden. Er spült jetzt bei SACRED HEARTS ie demnächst eine EP herausbringen. Er wollte sie mir zuschicken, eider habe ich die Platte noch nicht bekommen!

Als es am schönsten war, verabschiedeten wir uns gegen 1 Uhr aus der "BANANE", denn Tofi mußte den nächsten Morgen früh raus zur Maloche! Nach einer sehr guten Penne und einem Anruf bei Kunti, dem Frontmann von HAPPY KADAVER ging es Donnerstagmittag auf nach Wipperfürth im Bergischen Land. In Mönchengladbach gibt es übri- gens einen guten Punk-Plattenladen mit Namen "Nightmare Records", (auch Second-Hand), der leider geschlossen hatte.

ach einer ätzenden Fahrt über Düsseldorf, Solingen, Ramscheid nd Warmelskirchen liefen wir am Nachmittag bei Kunti ein. Kunti rzählte uns erstmal von der geilen Polen-Tour mit HAPPY KADAVER nd spielte uns die geniale H.K.-EP vor, die auf dem Wuppertaler abel Intelnet Records erscheint. Kunti, voll der Kumpel-Typ,

DIE ERDE

Dazu gehören Tobias Gruben(Sänger & Texter),Horst Petersen (Bassist & Komponist),Johann Popp(Drums) und Tobias Levin(Gitarre)! Seit Anfang 88 spielen bzw. lärmen sie zusammen.

Für Gruben,ehemals Sänger der Cryan Revue,und Levin,früher Kopf der Cpt. Kirk,war dies kein Neuland.

Die 4 Hamburger kombinierten Grubens Leidenschaft zum Songschreiben und melodiösen Gesang mit der Begeisterung der 3 anderen "Erdlinge" für harte Musik.

Mit ihrer schweren,langsamen und aggressiven Musik erzeugen sie Untergangsstimmung.Die Texte,überwiegend in Englisch,verstärken dieses Gefühl noch,da sie keineswegs optimistisch sind,denn für Gruben ist Optimismus niederschmetternd!Mit seinem Hang zur Mythik entnimmt Gruben der Umwelt meist düstere Gedanken,besingt eigene widersprüchliche Gefühle,Enttäuschungen,Unzufriedenheit.

Die Songs der "Erdlinge" sind kurz,bündig,einmalig - eine eigenwillige Verbindung von Gegensätzlichem.So mischen sie Punk mit Rock, Neubauten mit Joni Mitchell,Aufstand mit Inszenierung ect. 1989 erschien die Maxi-Single "Party",im Sommer ging man als Vorgruppe der Neubauten mit auf Tournee und begeisterte die Massen.

Ende 89 erschien die LP"Kch,kch,kch" - nach dem schwindsüchtigen Husten der Iwanowna in Dostojewskijs "Schuld und Sühne" benannt.

K.

melodie und rhythmus august 32 seiten a4 1,80dm

das waren noch zeiten als dieses das einzig verfügbare musikblatt der ddr war. die zeiten haben sich geändert und das blatt fabriziert imma noch käse am laufenden band, dachte ich und wurde zumindest was das augustheft betrifft angenehm überascht. ein recht objektiver bericht über die vielgeschmähten **toten hosen**, der zwar in der hauptsache schon bekanntes vermittelt, aber nicht im teenieklatsch der bravo. regt auf jeden fall zum nachdenken an. noch nachdenklicher der beitrag über **ich funktion, firma** und **freygang**. also die wydoks. opposition waren sie, opposition sind sie. sehr gut geschrieben. dieser artikel reicht um sich das teil zu holen. ein muss. der rest des heftes besteht aus kacke für die familie inclusive hosenposter.

just -

mur postfach 114 oranienburgerstr. 67/600 berlin 1040

mary has a little drugproblem 28 seiten a5 preis?

also, als ich vorne drauf den egon sah, kam mir mächtig das scheißen an. und ab gings. aber ganz so schlimm war es dann doch nicht. denn was da zu lesen steht, lies die kacke wieder hart werden und ich müßte ganz schön drücken. interviews mit **walter elf** und **fabsi** (ja die mimmis sind begehrt). beiträge über paranoicas, hass und freygang (schnell weiter ! sonst doch durchfall) und den pflichtreviews. insgesamt empfehlenswert- nicht nur fürs klo.

just

mat. legde senefelderstr. 3 berlin 1058

flex digest nr.1 60 seiten a4 25ø̸s oder 3dm

das teil welches früher "arschloch glücklich" hieß. prima layoutet dreht sich fast alles um ein komunikationszentrum namens "flex" daher der name. positiv die bandbreite der themen. punk, und h.c. einträchtig neben einander. sehr empfelenswert. nicht nur wegen der massenhaft inter und reviews. die auf-zählung erspar ich mir.

just

gerald weibel pfeilg. 9-11/27 1080 wien austria

kriminalisierungsrundbrief 52 seiten a4 5dm

das ist kein spaß. dies teil ist bitterer ernst. hier gehts um die bundesdeutsche justiz im allgemeinen und speziellen. startbahn, anti akw 129a, besetzer, totalverweigerer sind die ziele dieser "justiz". unterstützt das heft indem ihr es kauft.

just

vrouwengroep olw de wittenstraat 73 1052 an amsterdam holland

trash nr.4 30 seiten a4 2,50dm

es dreht sich mal wieder um rostock und umgebung. man schweift
aber auch gern mal in die nähere oder weitere ferne. für jeden
der es niveaulos liebt ist etwas dabei. das betrifft sowohl inhalt
als auch das layout. man kann mehrn draus machen. Just.
p. nanyoks lilientalstraße 24 warnemünde 2430

zap nr. 27 56 seiten a4 3,50dm

tja, was soll man dazu schreiben. gutes setzt sich halt durch.
reviews en mass, interviews mit oushead (genialer horrormaler),
nonoyesno, seuche, go ahead, gism, lemonhead und alkoholics
unanimous. punkt. sehr infrrmativ. nur das comic fand ich gar nicht
lustig.
m. arndt pf 403 3000 hannover 1 Just

SCUMFUCK Number II 50 Seiten A5, I,50

Das Pflichtteil für Punks und Punkabellas schlechthin! Das
Teil zum Brüllen und Quiecken und vor Lachen auf die Schenkel
haun! Auf die der Nachbarin! Punkrock pur. Bestechend wie imma
Orlandos Coverartwork und jedesmal köstlich auf's neue die
Reihe Tangobrüder stellen sich vor. Hier gibt's nur ainz:
Kauf das Teil oder greb dich ein!! Just
FEDOR HÜNEKE HÖLDERLINSTR. 13 4100 DUISBURG 14

PUNKROTT Nr. I August 40 Seiten A5, 3 Mark

Noch'n Punkzine aus der DDR. Auch regional. Raum Halle/Leip-
zig bevorzugt. Und man hat auch so seine Kultbänds. Müllsta-
tion und Nachfolgeerscheinungen-Sonnenbrille. Besticht durch
die gute Druckqualität und ist fast ein Alleingang des Her-
ausgebers. Dadurch etwas einseitig. Außerdem frage ich mich,
was man in Budapest will, wo doch Berlin näher liegt. Zwecks
Plattenkauf und Konzerten. Das war vor einem Jahr aktuell.
Trotzdem ist Aurora gut. Erhältlich bei:
Ronny Siegmund, postlagernd HPA Delitzsch, 7270. Just

Aus der Wundertüte

Wenn ich mal keinen Appetit auf Bier habe, dann trinke ich ein Bier, und dann habe ich Appetit auf Bier!

VINYL NEWS!

Beglückendes

hannen alks hannen alks fieber am-musik

hier regiert das bier und der alk schlechthin. und was isses wohl? logisch funpunk. stellenweise blitzen die vorbilder mächtig durch. ja,ja die guten toy dolls. die knaller der platte sind domina und bierfass. gute partymusic. JuSt

schlachtrufe brd sampler am-music

ein rückblick auf den punk anfang der 8oer der brd. auf den punk wie wir ihn mögen und wollen. zynisch, räudig und politisch. lieblingsthema sind die bullen. mit dabei **normahl, boskops, chaos z, ausbruch, tca, inferno, maniacs** und **the idiots**. die informative covergestaltung gipfelt im hinweis auf den preis. 12 mark! hier gibts nur eins kaufen!! JuSt

MANIACS Thrown To The Dogs LP Black Fantasy Rec.

Irgendwie hatte ich die Bänd besser in Erinnerung,oder kommt mir das nur so vor.Auf jeden Fall warn sie schon schneller u.härter. Eben mächtig HC verdächtig.Diese Platte ist dagegen wieder Punkrock pur.Man wühlt hingebungsvoll in der guten alten Zeit.Da kann es schon mal passieren dass in den Songs die Pistols oder Sham 69 aufblitzen. Der Ausfaller der Platte sind die Texte!Aber nicht von der Qualität her-nein die Sprache ist$.10von11 Songs in englisch,nicht doch! Die Standartkritisöse hätte noch mehr gegiftet-stimmts Nicky. Aber im Endeffekt iss doch ein recht ordentliches Teil für den Plattenteller entstanden. JuSt

OFT BIS SEHROFTSPIEL PLATTEN !!!

BUZZCOCKS Live at the Roxy Club
2nd April 1977
- Absolutely Free Records 1989 -

Absolutely Free machts möglich - BUZZCOCKS in ihren besten Zeiten und auch noch live. Auf alle Fälle anhörenswert, wenn auch der Mitschnitt warscheinlich nich für eine platte gemacht wurde. Dabei sind aber die fast schon Hymnen Orgasm Addict, Fast Cars und Boredom, die von Pete unverkennbar rüber gebracht werden. Ein absolutes Muß für alle Freaks des 77er Punk. Play louder then normely.

RECORDS SEPTEMBER RECORDS

DÄR HAARPSST IS' KUMME

G.B.H. "Diplomatic Immunity" LP

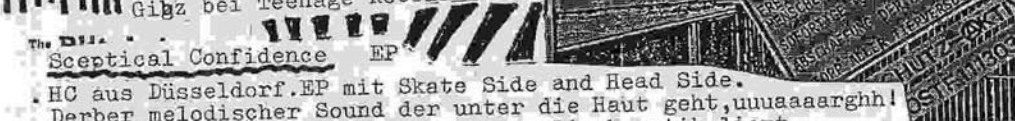
Jezzt liegt also auch wieder maln Vinyl von den Briten vor. Abgeh-Losgeh-Punk,kraftvoller Krach von der Insel-vomm feinsten! Völlig genial wie in alten G.B,H.-Zeiten.Auch geile ältere Stüx von Samplern bei(city baby attacked rats/i'm the hunted...). Eine LP die auf jeden Punkplattendreher jehört! L.

BRUT 66 EP

Four Stüx der D'dorfer Punxrockers.DEr Sound im Stil des 77iger Punks,Texte in englisch.Lässt deshalb leider inne Schublade Untergang im breiten Spektrum zwischen Ami-u. Inselpunk ihren Platz finden.Schade drum,warum nicht in deutsch?!Ansonsten aber immerhin hörenswertes Klangwerk. Gibz bei Teenage Rebell Rec.oder Rattenpress. L.

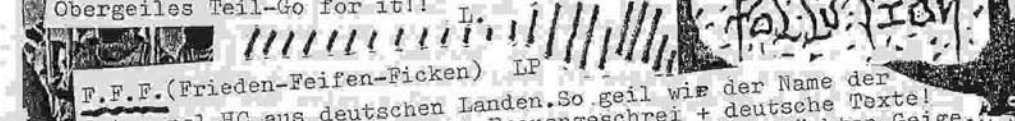
Sceptical Confidence EP

HC aus Düsseldorf.EP mit Skate Side and Head Side. Derber melodischer Sound der unter die Haut geht,uuuaaaarghh! Wieder ne deutsche Bänd,die sich englisch artikuliert. Gutes Scheibchen für Hardcores.By Teenage Rebell Rec.oder RP. L.



EXTREM LP

Exxzälenter harter Krach aus Österreich.Ja,ja auch da wird Punkrock gemacht.Aggressiv und schnell.wie zu alten Hochburgzeiten deutscher Bänds.Hitzz an Hittz;PRESSTORM,SCHEISSSYSTEM,FRESSEN;SAUFEN;SCHEISSEN u.u.u.Wusste gar nicht,dass die Buben u.Madels in Österreich so gut drauf sind. Obergeiles Teil-Go for it!! L.



F.F.F.(Frieden-Feifen-Ficken) LP

Guter mel.HC aus deutschen Landen.So geil wie der Name der Bänd,so geil ist ihr Produkt.Frauengeschrei + deutsche Texte! Obergenial die Lösung um den Einsatz einer e.-verstärkten Geige. Noch nie hat mir jeniges Instrument so viel Freude bereitet, wie bei F.F.F.Das Teil ist genau das rechte für jeden,der auf guten Deutschpunk abfährt!! L.

TAPES tapes

Vertriebe: Meldet Euch!
Fragt nach Händlerpreisen

DIESES LEBEN SCHREIB FOLGE 317

DEFLORATION Demotape

Punkrock in Leipzig,dass ist nix neues.Doch nun gibtz nach L'ATTENTAT,ZORN...die Bänd DEFLORATION.Hier wird im Gegensatz zu anderen Combos besonderer Wert auf die Texte gelegt.Die Music ist nicht sehr schnell oder aggressiv,wie mans sonst beim Punk gewöhnt ist,aber die Texte treffen knallhart die schwarzen Löcher [redacted] of your life.Anarchopunk pur-Mühsam lässt grüssen. Tape bei T. SCHUEPHAKE BALZACSTR.15 LEIPZIG 7010

Parocktikum 2 Kassi Sampler Zensor Musikprod. GmbH

Der zweite Schlag von Radio-DJ Lutz Schramm. Diesmal keine Platte, aber vom Aufbau her dasselbe. Zweigeteilt. Nur andercrum. Diesmal sind die Elektroexperimentellen auf der ersten Seite. AG Geige, Heinz und Franz, Die Atominos, Herr Blumund Tom Terror und das Beil. Speziell Th. Wegner (Herr Blum und Tom Terror) sind stimmliche Vorbilder anzumerken. Plixa läßt grüßen. Für mich wesentlicher die zweite Seite. Hier tobt der Punk. Keine Ahnung, Papierkrieg, Müllstation, das Aljoscha-Projekt Santa Clan. Gefahrenzone ist gleich zweimal vertreten! Da grinst doch schon wieder der Lutze um die Ecke. Renner auf dieser Seite sind Keine Ahnung und Papierkrieg. Insgesamt ein annehmbares Teil. Man sollte aber (hallo Lutz) mal darüber nachdenken, ob es nicht besser ist, in sich geschlossene Sampler zu machen. Das würde die Leute weniger vor den Kopf knallen, die für den vollen Preis eh nur das halbe Produkt hören.Ein Zeitdokument jedoch isges auf jeden Fall, Preis I2 M!!! Mit weiteren 3 M Versandkosten erhältlich beim Parocktikum. In der ERD über EFA-Vertrieb.

Fanatische Friseure Demotape

Spät kommt es aber es kommet,dass Review dieses Tapes, Leider schon etwas älter,doch unbedingt als eines der Ereignisse des DDRPUNKROCKszu bezeichnen.Die Fanatischen Friseure kommen wohl aus`m Raum Dresden,also Sachsen! Der Sound ist der DDR typische Klang der 80iger.Guter, harter Anarchopunkmit geilen Texten(...Armee...) Eben genau das wasses in Wessiland schon nich mehr gibt. Einfach u.handgemacht,in keiner art u.weise übt Geld oder BuissnessDruck auf die Bänd aus.Gemischter Jesang,teils man, teils frau,kommt sehr gut.Geniale Cofferversion des allseits so beliebten Smokiesongs-Lay back in the arms of some one!

ZORN Demotape

Wieder eine Bänd aus Sachsen,diesmal wieder Leipzig. Leider bekommen wir noch immer aus dem Rest der repube kaum brauchbares Material.So jezzt also ein Nachruf auf ZORN. Das Demo beinhaltet einige Coffer u.sehr gute Stüx der Bänd. Lustig die sächsischen ansagen im Leipzischer Dialekt. Überhaupt auf diesem Livetape sehr gute Stimmung u.Fun. Ja,ja die 80iger...Zorn bringt eine geniale Version des PIL-Stüx-Love song.Das für mich beste eigene Stück ist der Song-Touristen.Was die Jungs von Zorn vor Jahren nicht alles schon gewusst haben.

(aus Scumfuck

Freitach wars und nichts weiter los in diesem Nest!Selbst im Schloss war nichts! Also ab ins Tivoli. Zerrn wir uns halt mal ne Westbänd rein!"TANGO"PERVERS"- klingt recht Independent-Mässig- Also hin! Däs üblichr Disco Knallkörpergedrängel (nach dem Motto: Ich könnte ja nich reinkommen) am Eingang. Drinnen dann altbekannte Schnauzen. Es spült ersma zur allgemeinen Erbauung (Abkotzen) ne Disco! Ekelpeitsch!! Also langsam kommt mir das wie `ne Methode vor. Deshalb Ersma Flucht an die Bar! Her mit den getürkten Getränken. Der Bänd scheins ähnlich zu gehen, denn als die anfingen konnte ich mich des Eindrucks nicht erwerben das zumindest der Sänger voll Moment- total voll war!!! Kein Wunder bei dem Publikum! Der grösste Teil Discowixer! Ich Hätte mir`n Ding angesoffen das ich Bewegungsunfähig wär! Abba der Kumpel bewegte sich noch! Und seine Auffassungsgabe war erstaunlich! In diesem Zustand bemerkte ER Typen auf der"Tanzfläche" die zeigen mussten wie hoch Unkraut steht wenn es keine autonome Pflege geniesst!Will meinen dass einige Rechte Stunk suchten.Das Statement vom Sänger kam demzufolge sehr gut u.die Freiberger Punx sich als Zahnmasseure u.Freunde fernöstlicher Heilmethoden.AkkuPunktur mit dem Stiefel.

Doch war das Konzert auch nich nach dem derzeit gängigen Punkgeschmack u.so verbröselten sich die Punkas mit ihrem Anhang in die Bars u.soffen sich die Hucke voll.Wir werden unserem Klischee imma grecht!Da half auch nicht der zweite Set der Gruppe mit einer Mischung aus HR u.Punk.Durchgefallen, schade eigentlich.Ham die perversen Tangobrüder doch 81noch Punkrock gespielt,später(also jezzt)ihre Vorliebe für Hard rock a la Diep Pöpel und Bläkki Sabbatt entdeckt.Heraus kam eine Mischung aus allem.Eine Indibänd die so schlecht nich iss.Zumindest die beste Indicombo die mir in letzter Zeit über den Weg stürzte.Guter Liveact, sollte man sich merken.

EIN ABEND IM TIVOLI!

Nicht nur weil sie Speispinnen genauso mögen wie ich(siehe Pladdencoffer)Der Abend endete feucht.Was sonst!Ein längere Gespräch(Umtrunk)mit der Bänd tat sei überiges.Prost!

JuSt.

DER ABENY DER „ERSAZZCOMBO"

Folklore ist unser Leben!

SIEMTER NEUNTA

Der Mensch kann einen runden Kuchen halbieren, dritteln, vierteln, achteln, fünfteln, ja, er kann ihn sogar sächseln, wenn er will, nämlich: Guchen! Schön, was? Man kann stolz sein auf den Menschen!

Vorab ein Hallo nach Hermsdorf. Auch wenn es das "Zentrum" der Welt ist: ULRIKE AM NAGEL hat seine Fans, muß aber auch dafür sorgen, daß sie es bleiben.

Der Freitach Im Schloß ist ja eine schon reichlich bekannte Sache und diesmal kam als kurzfristiger Ersatz für UAN die PILSNER GmbH aus Meißen. Mit der üblichen Verspätung ging es dann auch los (Wird eigentlich so spät angefangen, damit die Bar genuch Umsatz machen kann?)

Zumindest konnte man nach dem Trinkgenuß- Warten macht durstig- auch noch zu Musikgenuß kommen. PILSNER GmbH -mir föllich unbekannt- wartete mit einem guten Gig auf, der jede Bühnenchow vermissen ließ. Positiv fiel diesmal auf,daß der Gesang sehr gut rüber kam, so daß man sich auch mal an den Rand setzen konnte umden Texten zu lauschen. Zuerst kam zwar Einheitspunk ohne Emotionale Höhepunkte, die Gruppe wurde aber von Lied zu Lied besser und Frischerund spielte die letzten Lieder schneller und mit mehr Power, was dem Sänger allerdings nicht anzumerken war. Ohne Regung, das Mikro festhaltend stand er da. Da staunte ich nich schlecht, als er sich bei einem instrumental unter die pogenden mischte.

PILSNER GMBH MEISSEN !!

EINE STELLUNG DIE DER SÄNGER KAUM VAENDATA !!

Und sie tanzten einen Pogo

Nun zum zweiten Act des Abends. Falls die FDJ (gibt es sie eigentlich noch?) noch einmal ein Noisecore-Festival gestalten will, habe ich nen Tip. Gruppe kann man sie nich bezeichnen, sie wollen aber bis zum Jahresende die beste Band der Welt sein. Vier Leite, in Freiberg Wohlbekannt, erklitterten die Bühne um den Abend so kurz wie möglich zu gestalten, haben aber kaum mit sooo vielen Zu"hörern" gerechnet. Vier Diletanten, wobei Sänger Daniel und Gitarrero Kartoffel besonders herausragten, spielten auf Teufel komm raus auf Geschwindigkeit und Lautstärke.

Zwar währe eine so gute Gesangsanlage nich nötig gewesen, denn der "Gesang" klang wie ein asthmathisch schnarchendes Nilpferd, aber um so besser kamen die dusseligen zwerchfellanregenden Ansagen rüber. Dusselig weil man einem Cowboy solche Töne nich ganz abnimmt.

Erwähnenswert noch Kartoffel, der das Lied "Gleichzeitig, das kann ich nicht"(FdA) widerlegte: sobald er Langeweile ob seiner drei Gitarrengriffe bekam, spielte er mit einer Hand weiter und nugkelte GLEICHZEITIG !! an einer Flasche Bier. Wir wollen hoffen, daß sie nie Ahnung von Musik haben werden.

Ich habe Angst vor einer Modern Talking Revival Band. Trotz aller persönlichen Mißstände an diesem Tag, so war es doch ein gelungener Abend.

WATT NU ?

DANIEL

KARTOFFEL: SAITE GERISSEN BÄÄH!

ANN UNN PFIRSICH

FreiBerG ChArTS

1. Molotow Soda - Wasserleichen
2. Slime - Bullenschweine
3. Ludwig von 88 - Hulala
4. Asozial - Nazis raus
   Hannen Alks - Bierfaß
5. Fanatische Friseure - Lay back in the arms of someone
6. Sodom - Ausgebombt
7. Mimmi's - Gebt den Faschisten keine neue chance
8. U.i.K - Stülpner Karl
9. VKJ - Die Pest
1o. Slime - Polizei SA - SS
11. Angeschissen - Blut im Urin
12. Boskops - Bulle halts Maul
    X - Ray Spex - Oh bondage op yours
13. Targets - Diletanten olè
14. Tarnfarbe - Nazistaat
15. Toxoplasma - Polizeistaat
    ZSD - Ost und West
16. Hass - Keine Chance
17. Daily Terror - Kein zurück
18. Abstürzende Brieftauben - Barmieze
19. The Exploited - Troops of Tomorrow
2o. Aurora - Bela csao
1. Toy Dolls - Florence is deaf
22. SS Ultra Brutal - Bombensplittern
23. Hass - Zu viele Augen
24. Intence Degree - Skate board
5. The Exploited - Punks not dead

- Und zum Schluß noch die Termine:

DEVO: 27.09. Hamburg/Docks
28.09. Düsseldorf/Tor 3
30.09. Berlin/Metropol
01.10. Frankfurz/Vobi
02.10. München/Theaterfabrik

Lurkers
13.10. Fribourg/Frison
14.10. Köln/Rose Club
15.10. Berlin/XTC
16.10. Hämburch/Molotow
17.10. Braunschweig
18.10. Essen/Zeche Karl
19.10. Frankfurz/Negativ
20.10. Freiburg/Crash

Rubbermaids
25.09. Koblenz
26.09. München/Feierwerk
28.09. Freiburg/Crash
29.09. Tübingen/Epplehaus
30.09. Biberrach/Koma

Termine: Spermbirds
08.10. Mannheim/Alte Feuerwache
09.10. Frankfurt/Negativ
10.10. Köln/Rose Club
11.10. Bochum/Zwischenfall
12.10. Berlin/Ex
13.10. Salzgitter/Forellenhof
15.10. Hamburg/Fabrik
16.10. Frankfurz/KOZ
17.10. Münster/Odeon
19.10. Neumünster/AJZ

Festhalldtesters
15.10. Berlin(West)/2
17.10. Baumgarten/2

Love like Blood
15.10. Freiburg/Crash
22.10. Bochum/Zwischenfall
23.10. Stuttgart/Rockpalast
24.10. Mannheim/Ohm
26.10. Hamburg

ImPRESSum
Verlach: R.P. (Fünfte Number)
Preis: entscheidet sich diesma operativ!
Räddaxion: Liesel, Just, Panta
Mitmakker: Ötschi, Katrin, Bastel, steffi
Leih-aus: Panta-Liesel-Just
Abbo: siehe RF Nr.4!
Reaktions Ente: ? Tach bevor the Druck
Druck: bei Just zZ 3x am Tach!

Und wieder ist ein Heft zuende. Wie ihr sicherlich bemerkt habt fanden in diesem Heft DDR-Bands nur in den Reviews und Gigberichten Erwähnung. Alles andere sind bundesdeutsche Combos und das sollte zu Denken geben. Die einzige Bänd aus der DDR (außerhalb von Freiberg) die uns unterstützt ist die FIRMA!! Deswegen hier noch mal der Aufruf an die DDR-Punkbänds: unterstützt uns! Es ist schließlich auch in eurem Interesse. Da ist viel Nachholebedarf. Der Westen ist in dieser Beziehung wesentlich cooperativer. Sowohl was die Bänds betrifft, als auch die Indieläbel die uns untastützen. Und sowas is Vorbildlich!! So, un jezz der obligatorische Cry nach Help an alle! Unterstützt uns mit Material, Tourdaten und Beiträgen (möglichst auf A4 getippt!!) Es lohnt sich; bei Veröffentlichung gibz das Heft gratis. Der Dank geht diesmal an: SCUMFUCK Punktradition, Flex Didgest, Punkrott (Grüzzi nach Delitzsch), Trash (go Rostock, Go), die Firma (schön weiterschreiben Tatjana), Kriminalisierungsrundbrief, EMILS, Rats got the Rabies, Black Fantasy Rec., Mat. Legde (gehts der Märrie bessa), Mossitsch (Wenn ihr nicht bald was schickt, fehlt mir was beim Scheissen), Gegenoffensive Zine, L'Age D'Or und Tango Pervers (das T-Shört fäzzt) und nicht zuläzzt: Lutz Schramm! Und allen Freibergern die sich an der Findung der Charts beteiligten (das näxte mal mehr). Wir grüßen die Schlawiner (auf weiteres Teamwork), Hönie, Ela un alle anderen Neustädter, die Karl-Marx-Städter Scene, Robert R. aus Bärlin (molde dich mal), Wuschel und Kenton, die Schweinfurtzer und Bath Newtowner (haut euch nich so sehr auf die Finger) und alle Punka und Punkösen (womit wir jetzt wirklich alle gegrüßt hättän die sich da angesprochen fühlen) und die Antifa-Westbärlin (Rot-Schwarz-Front!!) Just als ich diese Zeilen schrieb, fällt wieder was aus der Wunderbaren Info-Tüte unta mein Tisch! also:

-Am 30.09 findat im Tivoli zu Freiberg (nicht schon wieeder Tiv) ein etwas größeres Konzert statt. Mit dabei Das Auge Gottes (DDR), Fate (DDR), No Harms (WB), und Romeos (BRD). Das ist eine Koproduktion von Parocktikum, dem NDR, Ruhrrockfestival und Saarländischen Rundfunk.

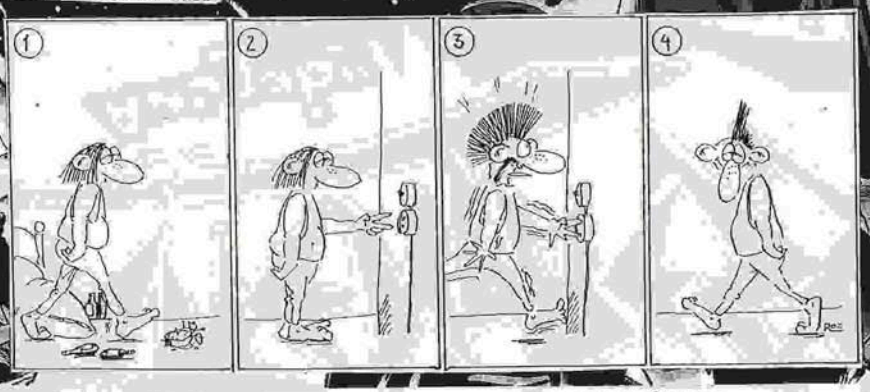
-Birne will in nächster Zeit (Wenn? Wird bestimmt bekannt gegeben!) in Freiberg einreiten! Helmut wir freuen uns auf dich! (kicher kicher)

-Am 29.09. läuft im Berliner HDJT eine Einheizparty. Die Einheizer sind Rattlesnakemen (WB), Inferno (BRD), Ugly Hurons und U.A.N. (Hermsdorf) - 10,10 Kohlen mitbringen zum Anheizen! (666)

-Am 03.10. läuft in Karl-Marx-Stadt eine Antieinheitsdemo. Zahlreiches Erscheinen is erwünscht.

-Für die näxten Schloßkonzerte laufen Verhandlungen mit Schließmuskel und Madhouse.

05.10. Happy Ondaver Aussiel, UK 20.00 im Schloss! Olsenbande, Rats got the Rabies o.a.



VORLERTE SEITE

September

RATENPRESS

5. Ausgabe

RATS GOT THE RABIES

EMILS

FAS
gegen
FASCHISMUS